



treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Oktober 2009 · Nr. 403

Estnische Austausch- schüler zu Besuch in Tarp

Partnerschaften leben davon, wie intensiv diese gepflegt werden. Die Partnerschaft zwischen Tarp und Otepää in Estland besteht im nächsten Jahr 20 Jahre, die zwischen den Schulen beider Partnerschaftskommunen seit mehr als 15 Jahren. In jedem Jahr besuchen sich die Schüler dabei wechselseitig. Jetzt waren 11 Schüler mit ihrer Lehrerin Terje Aasarohd für eine Woche nach einem aufregenden Flug mit anschließender Bahnfahrt zu Besuch in Tarp.

Schon bei der Ankunft auf dem Bahnhof in Tarp gab es ein großes Hallo. Die Ankommenden wurden nach dem gemeinsamen Essen in der Mensa der Alexander-Behm-Schule (ABS) auf Privatquartiere verteilt, in der Regel dorthin, wo gleichaltrige Schüler beheimatet sind. So entstehen enge Kon-

takte, wird dieser Besuch ja erwidert. Im nächsten Jahr wird eine Delegation von der ABS nach Otepää reisen. Bisher fanden die Besuche immer im Sommer statt. Nun ist der Gegenbesuch für den Winter 2010 geplant, bei dem die Schüler „richtigen Winter mit ganz viel Schnee“ erleben sollen.

Die Woche in Tarp war für die Gäste abwechslungsreich und verging viel zu schnell. Schulleiterin Ursula Lehmann,

der Lehrer Carsten Maaß und wie immer dabei Günter „Winky“ Will hatten das Programm vorbereitet. Der Schulalltag der ABS, das Leben mit einem deutschen Schüler in der Gastfamilie, das zeigte den estnischen Schüler viel von der deutschen Lebensweise. Besuche des Tierparks Gettorf, des Wellenbades Eckernförde, Haithabu, Stadtbesichtigung Schleswig und der obligatorische Besuch des Hansaparks Sierksdorf zeigten die Schönheiten von Schleswig-Holstein. In besonderer Erinnerung und als „das tollste Erlebnis“ gepriesen war die Kanufahrt auf der Treene bei strahlendem Sonnenschein. Beim Abschied flossen wie immer die Tränen aus den Augen aller Beteiligten. Da half nur der Trost: „Wir sehen uns ja im nächsten Jahr wieder“.



Die Gäste aus Otepää mit ihren Gastgebern aus Tarp



Neue Kämmerin im Amt

Seit dem 01. September 2009 verstärkt Inga Junge als künftige Kämmerin das Team des Amtes Oeversee. Sie wird die Nachfolge von Martin Elsner, dem langjährigen Amtsinhaber, der Ende Februar 2010 in Pension geht, antreten. Inga Junge ist seit 1998 im öffentlichen Dienst tätig; zunächst beim Kreis Schleswig-Flensburg und dann ab März 2007 bis zuletzt als Regionalbetreuerin der Ämter Arensharde, Viöl, Eggebek und Oeversee mit Dienstort in Tarp. Die diplomierte Verwaltungswirtin hat in einem weiteren berufsbegleitenden Studium jüngst ihren Master of Public Administration mit dem Schwerpunkt Finanzmanagement abgeschlossen. Gerade dieses Masterstudium hat sie für ihre zukünftige Verwendung optimal vorbereitet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Amtsvorsteher Herbert Jensen die Ernennung von Frau Junge vollziehen. Der Amtsausschuss des Am-



Amtsvorsteher Herbert Jensen, Inga Junge und LVB Stefan Ploog (von links)

tes Oeversee sowie die Kolleginnen und Kollegen wünschen Frau Junge für ihre neue Tätigkeit alles Gute.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Die Besiedlung der Westküste

Das Ringen mit der Nordsee. Von der Steinzeit in die Neuzeit · Exkursion des Förderkreises Arnkielpark

Der Wetterbericht sagt sehr kühles, regnerisches und windiges Wetter an. Mit dieser Aussage machen wir uns auf den Weg im vollbesetzten Bus zu der diesjährigen Exkursion. Ausgerechnet an die Nordsee, ein Tag ohne Unterkunft, nur den Bus als Anlaufstelle.

Unser erstes Ziel bei Løgumkloster ist ein kleiner Aussichtsturm, wo man die hohe Lage der Geest, die von der letzten Eiszeit nicht mehr erreicht worden ist, zur neuzeitlichen jungen Marsch, weit und flach, besonders gut sehen kann. Es regnet, der Turm, teilweise im Mauerwerk gerissen, trägt nur fünf Leute gleichzeitig. Der Vortrag unseres Referenten Sönke Grimm, wie immer sehr gut vorbereitet und interessant gehalten, leidet ein wenig unter dem Regenprasseln, aber schon auf dem Rückweg zum Bus wird es heller, und die Westküste zeigt sich uns in ihrer Einmaligkeit bei jedem unsere Ziele.

Da sind die zwei Megalithgräber bei Apterp, gebaut, als es noch keine Marsch gab. Die deckt sie heute zu und macht sie fast unterirdisch, aber sichtbar die Steinsetzung und deutlich die zwei Dolmenkammern. Nach einer Fahrt auf einer schmalen Straße, immer mal wieder die Nordsee erblickend, bläst sie uns in Emmerlevkliff Schaumkronen entgegen, und wir wandern zu einem unbewachten Kliff. Hier

Kostenloser Informationsnachmittag
in der Praxis für
Ganzheitliche Energie Therapie
am 31.10.2009 um 14.00 Uhr

Was passiert in der Hypnose?
Was verstehe ich unter Energiearbeit?

Wie kann ich mein Leben verändern...
Warum passieren immer mir diese Dinge...
Warum diese Krankheit...

Der Körper ist der Spiegel Deiner Seele...

Neugierig geworden?
Meditation 14-tägig
mittwochs um 19.00 Uhr

Dann melde dich bitte unverbindlich an:
Susanne Morgenstern-Oje
Vogelbeerweg 2 in Tarp
Tel.: 0 46 38 - 300 165 • www.hypno-energie-praxis.de

Der Freundeskreis
„Wir helfen Kindern“
der ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp
lädt herzlich ein zum

38. Erntemarkt
Sonntag, 4. Oktober 2009

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
Versöhnungskirche

11.00-13.00 Uhr Erntemarkt
kleine Sporthalle
(Zugang von der Kindergartenseite)
Kindergarten und Konfirmandenraum
am Pastoratsweg

wird unser Blick weit zurückgeführt in eine Zeit, in der der Meeresspiegel viel tiefer lag, eine Tundra Lebensraum wurde für unsterblich lebende Menschen während der Perioden der Zwischeneiszeiten. Dann, ca. 4000 vor Chr. wurde der Mensch sesshaft. Er fand vor dem Kliff ein breites Vorland und siedelte erst im Flachbau, dann aber auch auf kleinen Warften. Die vielen Megalithgräber sind Zeichen jener Kultur.

Uns, die modernen Nachfahren, erwärmen herrlicher Kaffee und wunderbar belegte Brötchen. Wir verlassen dann Dänemark und machen Station bei Neukirchen, wo uns ein Deichmuseum überrascht. Der Meeresspiegel, immer weiter langsam ansteigend, zwingt unsere Vorfahren der Neuzeit zu neuen Lösungen, der See zu trotzen. Immer höher werden ihre Deiche, zeigen verschiedene Profile und sind doch machtlos gegen die großen Sturmfluten nach längeren Zeiten relativer Ruhe. Erschwerend ist auch, dass sich die Marsch in Nordfriesland über Mooren aufgebaut hat. Zudem hat der Salzabbau durch das Torfabtragen Senken geschaffen. So ist die Sturmflut in Nordfriesland verheerender als weiter südlich.

Wir, gemütlich im Bus sitzend, durchfahren die modernen Deichanlagen der Köge, von denen wir noch gelernt haben, dass sie landschaftend kostbar waren, und auch wir müssen nun erkennen, wie immer unsere Vorfahren, dass das Meer immer neu und unberechenbar bleibt. Land ist zu teuer erkaufte mit der Eindeichung. Schon die neuesten Köge dienen mithilfe von Staubecken und Pumpen der Natur, wobei die Entwässerung ein Problem bleibt. Wir sehen im Projekt im Gotteskoog, dass man einen großen See statt der Entwässerung plant. Sie macht immer noch Schwierigkeiten. Die Problematik aller Maßnahmen führt auch uns vor Augen, dass wir vor einer Momentaufnahme der sich ewig verändernden Nordsee stehen, sie fordert uns wie unsere Vorfahren ständig heraus. Ein Rückblick in Schobüll zeigt noch einmal eine Stelle, wo die Geest direkt an die See stößt, mit einem Vorland, einem Schilfgürtel, ein Blick den vor Jahrtausenden auch unsere Vorfahren gehabt haben. Sie wie uns mag der Blick auf die See ergriffen und erfüllt haben.

Mit all den Eindrücken kehren wir zurück. Danke an alle, die uns den Tag so schön gestaltet haben. Es war eine gute Exkursion.

Ehemalige Kommunalpolitiker besuchten den Ruhrpott

Unter der Reiseleitung von Hermann Nielsen, Juhlschau, waren eine Gruppe ehemaliger Kommunalpolitiker mit ihren Partnern im Ruhrgebiet. Sie erlebten dort hautnah den Strukturwandel der Region vom ehemaligen Kohle- und Stahlrevier (Ruhrpott) zum fast touristisch geprägten neuen Industriestandort „grünes Ruhrgebiet“. Die seinerzeit modernste Förderanlage „Zollverein“ ist heute als Weltkulturerbe zu besichtigen. Die Gruppe erfuhr dort die Produktionsabläufe, aber auch die sozialen Schattenseiten für die „Kumpel“ im Bergbau mit Berufskrankheiten wie Staublunge oder Schüttellähmung und einer niedrigen Lebenserwartung. Im Deutschen Bergwerkmuseum konnten diese Eindrücke vertieft werden.

Eine Hafenrundfahrt im größten Binnenhafen Europas, Duisburg, führte an Riesenhalden von Kohle, Stahl und Schrott vorbei. Weiter besuchte die Gruppe das private Wohngelände der Dynastie Krupp mit der Villa Hügel im Zentrum. Die jetzige Krupp-Stiftung hat für den Neubau des Folkwang-Museums im Stadtkern von Essen 50 Mio Euro zur Verfügung gestellt. Der dann 100-jährige Stiftungsvorsitzende Berthold Beitz möchte 2010 das Museum eröffnen. Schließlich besichtigte die Gruppe das Schalke-Stadion, Heimstatt der „Königsblauen“ und wichtigste Institution in Gelsenkirchen. In Hagen stand dann noch ein Rundgang durch das Freilichtmuseum für alte Handwerkskunst im Rheinischen auf dem Programm; alles in allem eine interessante Reise mit vielen positiven Eindrücken vom „neuen“ Ruhrgebiet.



Schafstallfest lockte viele Besucher

Bei sonnigem Wetter fanden wieder zahlreiche Besucher den Weg zum Schafstallfest des Naturschutzvereins Obere Treenelandschaft in Oeversee. Mit dem Oldtimer-Shuttle ging es vom Parkplatz direkt vor die Tore des Stalles. Neben kulinarischen Genüssen vom Grill oder aus den Öfen der Landfrauen gab es Schafe, Schweine, Rinder und Geflügel zum Anschauen und Streicheln. Regionale Produkte konnten probiert und erworben werden. Für Kinder wurden diverse Bastelarbeiten und Spiele angeboten. Es standen Kutschfahrten, Ponyreiten, Märchenerzählen auf dem Programm und natürlich die Vorführung der Hüteschafherde der Obere Treenelandschaft. Musikalische Darbietungen der Jagdhornbläser, des Unterstufenchores und der Big Band des Bernstorff-Gymnasiums und des Blasorchesters Uggelharde führten durch den Tag. Dank des Einsatzes aller fleißigen Helfer, Ehrenamtlichen und Aussteller konnte ein gelungenes Fest für die Region auf die Beine gestellt werden.

Haftbefehl

Unser FordService:

Ford WinterKomplettRad

€ 69,-

z.B. Sempit Winter Grip
155/70 R 13 T für FordKa
ohne Montage und Radabdeckung

Rein.	Rauf.	Runter.	Raus.

Ihr FordHändler
Besser ankommen

Görrissen

Industriestr. 1
Tarp 0 46 38/8 95 20

KüchenGalerie

Oeversee

Kochen · Wohnen · Leben

Stapelholmer Weg 36a
ehem. Fliesen-Paulsen
24988 Oeversee
info@kuechengalerie-oeversee.de · www.kuechengalerie-oeversee.de

Tel. 0 46 30-93 89 25
Fax 0 46 30-93 89 26
Mobil 0171-682 6086



Martina Friedrich, Michael Pleger,
Gabi Hansen



Tarp: TOP-gepflegte Reihenhäuser, 94 m², 3 Zimmer, EBK, Vollkeller, Stellplatz, lfd. modernisiert, 260 m² Grdst.
€ 99.500,-



Tarp: großzügiges EFH in guter Lage, 6 Zimmer, ca. 176 m² Wfl., ca. 850 m² Grdst., Innenkamin, EBK, Wohnküche, neuw. Wannenbad, Loggia, Terrasse, Gartenteich, Garage im Haus integriert
€ 159.000,-

Wir suchen:

Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften u. Resthöfe.

jeweils zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MWST!



VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG

Telefon 0461 14404-35
www.vrbanke-fl-sl.de

Redaktionsschluss
für die November-
Ausgabe
ist am
15. Oktober 2009



Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten Monate sind wie folgt vorgesehen: **05.10.2009, 02.11.2009, 07.12.2009.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Anfragen zur Wartung von Hauskläranlagen

Vermehrt treffen beim Amt Oeversee Anfragen zur Wartung von Hauskläranlagen ein.

Ansprechpartner ist der Wasserverband Nord, Wanderup Str. 23, 24988 Oeversee, Herr Rimmel, Telefon: 04638/895543, Zentrale: 04638-89550.

Ich bitte Sie, Fragen bezgl. der Hauskläranlagen direkt dort anzubringen.

Einzelheiten zur Errichtung, Betrieb und Wartung von Kleinkläranlagen sind der Internetseite des Kreises Schleswig-Flensburg www.schleswig-flensburg.de unter Bürgerservice, Suchbegriff: Wasserwirtschaft, zu entnehmen. Hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner bei der Unteren Wasserbehörde.

Folgende Informationsbroschüren können Sie dort unter der Rubrik „Kleinkläranlagen“ downloaden:

* Aktuelles Merkblatt zur DIN 4261 „Kleinkläranlagen in Schleswig-Holstein“ (Errichtung, Betrieb und Wartung) - [PDF: 766 KB]

* Liste zugelassener Wartungsfirmen im Kreis Schleswig-Flensburg [PDF: 19 KB]

* Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein oberirdisches Gewässer oder in das Grundwasser als Word-Dokument - [Microsoft-DOC: 106 KB] und als pdf-Datei - [PDF: 53 KB]



Wir gratulieren

Geburtstage im Monat OKTOBER 2009

Gemeinde Oeversee

Anneliese Christophersen 02.10.1930 Stapelholmer Weg 75

Helmut Jansen 03.10.1933 Barderup-Petersholm 2

Heinrich Anthony 04.10.1923 Stapelholmer Weg 30

Erna Jepsen 07.10.1934 Wanderup Weg 21

Helga Petersen 10.10.1937 Dorfstr. Munkwölstrup 14

Uwe Petersen 11.10.1936 Treenetal 2

Wolfgang Kroll 19.10.1930 Westertoft 2

Lieselotte Kiesbye 24.10.1934 Am Linneberg 1

Gemeinde Sieverstedt

Anna Hansen 08.10.1929 Lehmland 10

Erwin Hasenpusch 19.10.1924 Stenderupbusch 8

Emmi Katzka 19.10.1932 Jalm 3

Adolf Feilberg 28.10.1937 Jalm 6

Gemeinde Tarp

Diena Kristan 08.10.1925 Lärchenweg 5

Gretchen Angenendt 09.10.1917 Jerrishoer Str. 6

Günter Gafert 11.10.1934 Dorfstr. 16

Hilda Röh 12.10.1934 Kastanienallee 7

Helmut Hunger 16.10.1933 Wanderup Str. 21

Marianne Lammers 18.10.1923 Stapelholmer Weg 53

Christel Großkopf 18.10.1936 Jerrishoer Str. 6

Viktor Schäfer 20.10.1935 Walter-Saxenstr. 20

Detlef Görms 20.10.1937 Stettiner Str. 9

Anita Brummer 21.10.1931 Wanderup Str. 26

Hartwig Pauls 28.10.1929 Eichenkratt 46

Gisela Nippert 29.10.1928 Stapelholmer Weg 61

Maria Born 31.10.1921 Jerrishoer Str. 6

Magdalene Hansen 31.10.1922 Geschwister-Scholl-Ring 23

Otto Utecht 31.10.1923 Wanderup Str. 21

Elfriede Schmidt 31.10.1930 Flensburger Str. 15

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

21.08.2009 Katja Erbut und Dennis Brodersen, Tarp

01.09.2009 Isabell Kruggel und Matthias Arp, Tarp

Sterbefälle:

17.08.2009 Martin Albert Friedrich Boelk, Jerrishoer (Standesamt Flensburg)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Neuer Schul- und Jugendsozialarbeiter

Seit Beginn des neuen Schuljahres ist Gunnar Hansen als Schul- und Jugendsozialarbeiter bei der Gemeinde Tarp beschäftigt. Zuvor arbeitete Herr Hansen mit den Schwerpunkten „Schulsozialarbeit“ und „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ beim „Munkbrarup-



Freizeit e.V.“. Jetzt unterstützt Herr Hansen vormittags die Betreuung von Schülern der Alexander-Behm-Schule in der Insel, ermöglicht Unterrichtsbegleitungen und ist Ansprechpartner für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/in bei Problemen aller Art. Für Schüler/innen ist die Kontaktaufnahme hoffentlich leichter, da Herr Hansen kein Lehrer ist und sich ausdrücklich als Partner der Schüler versteht. Nachmittags wird er als Jugendsozialarbeiter in Tarp unterwegs sein, um Kinder und Jugendliche auf zu suchen und bei der Gestaltung ihrer Freizeit oder bei der Bewältigung von Problemen zur Seite zu stehen.

Darüber hinaus steht Herr Hansen für Eltern bei Gesprächsbedarf und Problemen zur Verfügung. All dies geschieht in enger Kooperation mit Gerd Bohrmann-Erichsen (Leiter Jugendfreizeitheim und Koordinator der offenen Ganztagschule), der ebenfalls für einen Teil der Schulsozialarbeit zuständig ist.

Schüler/innen und Eltern können unter schulsozialarbeit@hotmail.de jederzeit Kontakt aufnehmen.

Summer reloaded in der Schulmensa

Vom 5. - 9. Oktober heißt es in der Mensa der Alexander-Behm-Schule „Summer reloaded“. Was gibt es noch 'mal in Frankreich oder Italien zu essen?

In dieser Woche werden die klassischen Speisen der europäischen Urlaubsländer, von Pizza bis La Flute angeboten.

Die Idee ist, in den Menüplan Spannung zu bringen und das Essen zum Erlebnis zu machen. Mit „Summer reloaded“ wird der Anfang gemacht. In regelmäßigen Abständen oder bei konkreten Anlässen werden Themenwochen eingeschoben.

Für Anregungen ist die Küchencrew immer dankbar.

Ganztagschule der ABS mit Lobby

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist die Empfangshalle der Ganztagschule komplett fertig möbliert und ein optischer Blickfang.

Das Gebäude strahlt unübersehbar in einem frischen Grün dem aus Richtung Friedrich-Hebbel-Straße kommenden Besucher entgegen. Dieses Grün „lockt“ auch die Besucher als farbiges Dachband von der Sportplatzseite der Schule.

Frisches Grün heißt jetzt: Essen, Mittagsfreizeit und Information. Hier sind alle Bereiche unmittelbar verknüpft. Im

Erdgeschoss befinden sich neben dem Servicebereich, die Sporthalle für die Mittagsfreizeit der jüngeren Schüler und der Sanitärbereich. Im Obergeschoss befinden sich die Mensa und der Mittagsfreizeitbereich für die älteren Schüler. Direkt hinter dem Servicepoint befindet sich das große Sportgelände, das selbstverständlich auch genutzt werden kann. Alle Bereiche sind mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Ganztagschule besetzt, sodass immer zahlreiche kompetente Ansprechpartner anwesend sind. Alles ist hell und freundlich; es gibt keine dunklen Ecken oder schmale Flure, die das Wohlbefinden beeinträchtigen.

Die Empfangshalle ähnelt einer Hotelloobby und ist jetzt mit einer gemütlichen Polstergruppe, Tischgruppe und Infotresen ausgestattet. Zahlreiche Ranzenregale stehen bereit, damit das Gepäck nicht unnötig mitgeschleppt werden muss.

Am Informationstresen steht montags bis donnerstags von 12:00 – 15:00 Uhr Servicepersonal bereit, um Fragen zu beantworten, Essensgutscheine zu verkaufen und Hilfe anzubieten. Telefonisch ist der Servicepoint in dieser Zeit unter der Rufnummer 04638 – 808742 erreichbar. Vorher und anschließend ist das Ganztagsbüro in Haus 4 der Alexander-Behm-Schule besetzt (ab 11:00 und bis 17:00 Uhr) unter der Rufnummer 04638-894642. Weitere Infos unter www.ganztagschule-tarp.de.



Aus der Region

Rekordverdächtig!

350 Spendewillige auf dem Tolk-Schau-Sonderblutspendetermin

Am Sonntag, 06.09.09, fand wie im letzten Jahr eine Sonderblutspendeaktion in der Tolk-Schau statt. Spendezeit war von 10 bis 17 Uhr. Allerdings bildeten sich schon um 9:30 Uhr die ersten Schlangen. Trotz des ungemütlichen, herbstlich anmutenden Wetters haben sich tatsächlich im Laufe des Tages 350 Spendewillige eingefunden, die sich diesen Leckerbissen nicht entgehen lassen wollten. Es gab dank großzügigem Sponsoring durch die Tolk-Schau für jeden, der an diesem Aktionstag vor Ort Blut spendete, 4 Freikarten für den Freizeitpark. Da die Freitickets nicht am selben Tag genutzt werden mussten, kamen viele Erwachsene allein, um sich durch ihre Blutspende Tickets zu sichern.

Arbeitskreis Plattdütsch in't Amt Eggebek

Plattdütsche Märchencafé mit Musik

an'n Sünndagnamiddag, de 8. November 2009. Frauke Knutzen ut Hürup vertellt bi Kaffee un Koken. Allens Wiedere in de nächste Treene-spiegel.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar

Aus der Region

Oktober-Veranstaltungen im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“

Die „Fröhlichen Dreier-Damen“ kommen

4. Oktober 2009, 15.00 Uhr

Clown Hannes kommt ins Haus

5. Oktober 2009 und 19. Oktober 2009
14.00 – 15.30 Uhr

Verkaufsausstellung und Modenschau

28. Oktober 2009 15.00 – 17.00 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!



Einladung

zur Herbstversammlung am Freitag, den 16. Oktober 2009 um 20.00 Uhr im Gärtnerkrug Eggebek. Die Mitglieder sind mit Partner und Gästen recht herzlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Zu Beginn des Abends wird ein kleiner Imbiss gereicht. Danach stehen folgende Tagesordnungspunkte auf dem Plan:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Rückblick auf unsere Aktivitäten im Sommer 2009
3. Programm Winterhalbjahr 2009/2010
4. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um eine rege Beteiligung
A. Büttner, Schriftführerin

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

3er Schmiede

Reepsdorff, Peter
24963 Tarp, Wanderuper Str. 16
Tel.: 04638/2135890
Fax: 04638/8477981
E-Mail: info@3er-schmiede.de
Tätigkeit: Autoselbsthilfe, Auto An- und Verkauf, An- und Verkauf von Ersatzteilen, Autoaufbereitung, Anhängervermietung, Vermietung von Wohnwagen und Wohnmobilen Hallenvermietung, Verkauf von Getränken

Praxis für Gesundheitliche Energie Therapie

Morgenstern-Oje, Susanne
24963 Tarp, Vogelbeerweg 2
Tel.: 04638/300165
Internetseite: www.hypno-energie-praxis.de
Tätigkeit: Energiearbeit und Hypnose

Autopflege Tarp

Klein, Michael
24963 Tarp, Bahnhofstr. 7
Tel.: 04638/899266
E-Mail: autopflege-tarp@web.de
Tätigkeit: Autokomplettpflege, Wohnmobile, Segelboote, uvm.

Frau. E. Richter

Frau J. Balek
Frau U. Bürster
24963 Tarp, Stapelholmer Weg 25
Tel.: 04638/2136876
Tätigkeit: Annahme für chemische Reinigung, Wäscherei,
Heißmangel und Schneiderei

15 Jahre Naturheilpraxis Rothberg

Seit 22 Jahren behandelt Silke Rothberg Menschen und Tiere mit Homöopathie, seit 15 Jahren in eigener Praxis. Ihre Behandlungen wirken ganzheitlich auf der Körper-Seele-Geist-Ebene.

Die Homöopathie zeigt große Erfolge bei akuten und chronischen Erkrankungen, zum Beispiel bei Sportverletzungen: Schmerzhaftes Knie, schwache Knöchel, Tennisarm, Prellungen und Muskelkater reagieren sehr schnell auf homöopathische Mittel.

Aber auch akute Infekte, Erkrankungen der Kinder, Neurodermitis, Allergien, Nachbehandlung von Krebs, hormonelle Schwächen wie Haarausfall und Menstruationsbeschwerden, Wechseljahre, ADHS, Konzentrationsschwierigkeiten, Rheuma, Bluthochdruck, Rückenprobleme usw. werden mit Fußreflexzonen-therapie und Homöopathie behandelt.

Neben der Besserung der körperlichen Symptome ist es Frau Rothberg wichtig, dass die Patienten auch auf der emotionalen Ebene ihr Spektrum erweitern. Ihr Ziel ist es, den Patienten durch die Homöopathie persönlich stärker und unabhängiger zu machen.

In ihrer Praxis begegnet sie dem Menschen mit viel Zeit und Ruhe. Es werden vordergründig die Ursachen und Auslöser der Krankheit untersucht. Auch Hausbesuche sind möglich.

Inzwischen bieten alle gängigen Versicherungen Heilpraktikerzusatzversicherungen für 7 bis 14 Euro im Monat an.

Silke Rothberg, Heilpraktikerin,
Klassische Homöopathie, Fußreflexzonen-therapie, Pflanzenheilkunde, Bachblüten
Fasanenweg 1, 24963 Tarp, Tel. 04638/7997, www.silke-rothberg.de

AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS

- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Hauptuntersuchung sowie Abgasuntersuchung
- 24h Abschleppdienst

Von A bis VW, bei uns ist jedes Auto in guten Händen!

Motorrad & Auto Reparaturservice

mash

- Inspektion
- HU/AU
- Reifen und Felgen
- Elektrik/Elektronik
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung
- Autoglas

24963 Tarp Siemensstr. 3
Tel. 0 46 38 - 89 85 50

Bernd Carstensen
50 Jahre
Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 04638-4 51

UNSERE OKTOBERFEST-WOCHEN VOM 1. - 31. OKTOBER

Weißwurst 1 kg 6,99	Jeden Mittwoch im Oktober:
Fleischkäse warm (dienstags und donnerstags) oder kalt (jeden Tag) 1 kg 6,99	Haxen mit Sauerkraut und Brezel à Person 5,90
Fleischkäseteig 1 kg 6,99	Verzehrbares Sauerkraut 1 kg 4,50

vom Fachmann

Erwachsenenbildung



Amtsvolkshochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de

sowie www.Amt-Oeversee.de/Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestteilnehmer 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird nach Zustimmung aller Teilnehmer eine anteilig höhere Kursgebühr erhoben.

Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt. Anfangstermine für einzelne Kurse können sich aus organisatorischen Gründen (wochenweise) verschieben

Kursgebühr:

Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht. Bei Wochenkursen ist bereits nach der verbindlichen telefonischen Anmeldung die Kursgebühr fällig. Die früher übliche Regelung, dass ein Teilnehmer nach dem ersten Kursabend kostenfrei zurück treten kann, gilt aus Kostengründen generell nicht mehr. Eine Gebühren-Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Abmeldung:

Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung rechtzeitig vor dem ersten Termin, ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Erläuternde Text bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.

Neu: Schach - Kurs 200.1

Dies ist ein erster Versuch, dieses unterhaltsame und denkfördernde Spiel an unserer VHS zu etablierend. Teilnehmer die Schach erlernen möchten sind genauso willkommen wie Spieler, die neue Spielpartner kennenlernen möchten. Eine Tasse Kaffee/Tee steht bereit.

Mo 19:00 - 19:30 Uhr. Einstieg jederzeit möglich.

5 Termine 10 € (Sonderpreis) Dr. Herbert Murbach

Malen mit Spaß - Kurs 205.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei.

Ein Kreativ-Kurs für alle die wieder oder malen möchten.

Mi 19:00 - 21:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 52 € Elke Schulz-Obermaier

Gestalten mit Ton - Kurs 206.1

Verschiedene Verfahren zur künstlerischen Gestaltung von

Ton bis zur Aufbauseramik und zum Glasieren werden in diesem Kurs angewendet.

Mo 02.11.2009, 19:00 - 20:30 Uhr

10 Termine 39 € Hannelore Siemen

Gedächtnstraining (geistig fit und aktiv bleiben) - Kurs 300.1

Wir machen abwechslungsreiche Übungen und fördern so Konzentration, Merkfähigkeit und unser Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis.

Di 10:00 - 11:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 28 € Gabriela Heybrock

Autogenes Training - Kurs 310.1

Eine der einfachsten Entspannungsmethoden ist das Autogene Training. Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit sind Voraussetzungen für den Erfolg des autogenen Trainings. Bitte warme bequeme Kleidung, Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen. Mo 19:40 - 21:10 Uhr Termin im VHS-Büro erfragen

7 Termine 27,30 € Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Entspannungsübungen nach JACOBSEN

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo 18:00-19:30 Uhr Termin im VHS -Büro erfragen

7 Termine 27,30 € Jutta Arendt

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.2

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich abgeschlossen haben.

Mo 19:00 - 20:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

15 Termine 41 € Christiane Petersen

Dänisch für Anfänger (Crash-Kurs) - Kurs 403.4

Sa 31.10.2009, 9:30 - 16:30 Uhr - 2 Termine

Kerem Bewarder

Dänisch mit geringen Vorkenntnissen (Crash-Kurs) - Kurs 403.5

Für alle Teilnehmer die den Anfängerkurs mit Erfolg abgeschlossen haben. Sa 21.11.2009, 9:30 - 16:30 Uhr

2 Termine 38,90 € Kerem Bewarder

Plattdeutsch - Kurs 405.1

Wi snackt Plattdüttsch lesen un vertelln (feste Gruppe)

Bürgerhaus Di 06.10.2009, 19:30 - 21:00 Uhr

5 Termine 19,50 € Karin Steinweller

Englisch für Fortgeschrittene - Kurs 406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Mi 18:30- 20:00 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 28,50 € Gabriela Heybrock

Englisch für Senioren - Anfänger - Kurs 406.4 (Neue Gruppe)

Unsere Englischkurse bieten die Möglichkeiten zur Wiederholung und Auffrischung ebenso wie zum Neuanfang - just do it.

Bürgerhaus

Di. 11:00 12:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 28 € Gabriela Heybrock

Französisch für Anfänger - Kurs 408.1

Mo 19:00-20:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 41,00 € Astrid Batt-Pontoppidan

Französisch für den Urlaub - Kurs 408.2

Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse bzw. mit geringen Vorkenntnissen.

Do. 19:00-20:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 41,00 € Astrid Batt-Pontoppidan

Spanisch für Anfänger - Kurs 422.1

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse und Touristen.

Mo 19:30-21:00 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 39,00 € Alexandra Christensen

Internet für Einsteiger - Kurs 510.2

Mo 09.11.2009, 19:35 - 21:00 Uhr

2 Termine 13,50 € Wolfgang Spiller

Textverarbeitung Word 2003 (Grundkurs) - Kurs 510.1

Grundlagen der Textverarbeitung und praktische Übungen. Mi 28.10.2009, 19:35 - 21:45 Uhr

8 Termine 45,10 € Dr. Herbert Murbach

Power Point - Kurs 516.3

Sa 05.12.2009, 8:30 - 12:30 Uhr

2 Termine 35,50 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Grundlagen) - Kurs 516.4

Sa 12.09.2009, 8:30 - 12:30 Uhr

4 Termine 77,00 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Excel (Aufbau) - Kurs 516.5

Sa 31.10.2009, 8:30 - 12:30 Uhr

4 Termine 77,00 € Wolfgang Spiller

Text und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa 07.11.2009, 8:30 - 12:30 Uhr

4 Termine 77,00 € Wolfgang Spiller

Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1

Ob Studium, im Beruf oder privat - ohne PC geht nichts mehr. Aber kaum jemand kann die Tastatur mit zehn Fingern blind bedienen. In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € enthalten.

Sa 21.11.2009, 18:30 - 20:30 Uhr

2 Termine 55,30 € Hannelore Schneidereit

Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Personen, die in das Thema Buchführung völlig neu oder erneut einsteigen wollen.

Do 18:30-21:30 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

10 Termine 78 € Dirk Döhren

Maschineschreiben für Legastheniker (Anfänger) - Kurs 600.1

EDV-Raum Mi 17:50 - 19:20 Uhr Termin bitte im VHS-Büro erfragen

15 Termine 58,50 € Hannelore Schneidereit

Alphabietisierung - Kurs 670.1

Mo 14.09.2009, 18:10 - 19:40 Uhr 10 Termine

35 € (gefördert durch die EU) Elisabeth Rosner

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20

Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

Massage - Lymphdrainage - Kopfschmerz- u. Migränetherapie
Dorntherapie - APM

04606 / 94 38 36

mobil: 0160 / 96 2345 01

24997 Wanderup Husumer Str. 22

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Schulstraße 7b · 24963 Tarp
 Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
 Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Oktober 2009

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlentof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFev.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch. **0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)**

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)

Für werdende Eltern

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung
 Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

0106 PEKIP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-)

Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

0308 English for Kids (10 x 1,5h, 33,-)

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 49,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

1005 Selbsthilfegruppe Angst und Depression

Ausstellung - wechselnde Künstler

In die laufenden Kurse Rückbildung, Geburtsvorbereitung, Fit für den Tag am Mittwoch (08.30 – 10.00 Uhr), die Spielstube am Freitag (10.30 – 12.00 Uhr), den Mini-Club am Mittwoch (15.00 – 17.00 Uhr), Abnehmen in Tarp am Dienstag (19.00 – 20.00 Uhr bei M. Jensen), Bodyforming am Dienstag (17.45 – 18.45 Uhr bei C. Tschackert) und die Selbsthilfegruppen können Sie derzeit direkt einsteigen. Hier sind Plätze frei!

Zusätzlich im Oktober:

Halloween-Basteln

Für Kinder ab 6 Jahren (30.10.09)

1x, 4,- € + 3,-€ für Material

Fr. 15.30 - 17.00 Uhr

Ortskulturring Oeversee- Sankelmark e. V.

In eigener Sache

Der Ortskulturring Oeversee ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Oeversee. Seit 1973 bietet der Ortskulturring allen Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl kultureller und weiterbildender Maßnahmen an.

Veranstaltungsangebote sind z.B. Sprachkurse, Vorträge und Anleitungen zur Gesundheitsfürsorge, wie Yoga, Rückenschule, Fit und entspannt sowie kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche. Ebenso werden weiterhin die Kurse Patchwork und Bauchtanz angeboten.

Um auch weiterhin ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm anbieten zu können, benötigen wir dringend neue Mitglieder, die ihre guten Ideen bei uns einbringen möchten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bei uns Mitglied zu werden, sich über den Ortskulturring informieren möchten oder auch „nur“ eine Idee für einen neuen Kurs haben, wenden Sie sich bitte gerne an Berit Ballweg 04630 / 14 75 oder Bernd Rabe 04638 / 89 88 88.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kursangebote Oktober 2009

YOGA für Seele, Geist und Körper

Nur ein bewußt gelebter Augenblick birgt das wahre Glück. Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr Grundschule Oeversee
 Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13. 4 Abende 20,- €

FIT UND ENTSPANNT für Frauen

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele!
 Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung, Muskeldehnung -Atem- und Entspannungsübungen
 Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr Eekboomhalle Oeversee
 Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13
 5 Vormittage 20,- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken
 Montags 20.00 – 21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee
 Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630/937232.
 10 Abende 30,- €

Neu:

MINI-BACK- UND BASTELCLUB für 3–6-jährige Kinder

mit oder ohne Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee
 Mittwoch, 23.09. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 4,- €

JAHRESEITLICHES BASTELN für Kinder

Mittwoch, 07.10. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44

1 Nachmittag 4,- €

PATCHWORK für Anfänger und Fortgeschrittene

Neue Ideen für Weihnachten und Advent oder nach eigenen Vorstellungen

Donnerstag, 29.10. von 19.30 – 21.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Oeversee. Leitung: Christa Sörensen, Flensburg. Anmeldung u. Info: Berit Ballweg, Tel.04630/147 5
 6 Abende 36,- €

Aus den Gemeinden

Gemeinde Sieverstedt

Viel Neues in der Schule im Autal



Viel hat sich verändert in der Grundschule in Sieverstedt. Im Zuge der Renovierung hat sie äußerlich ein ganz neues Gesicht bekommen. Fenster und Türen wurden ausgetauscht und die Außenwände bekamen eine Dämmung mit einem Putz. Dieser wurde mit einer fröhlichen orange-roten Farbe angestrichen und mit einem Fries spielender Kinderfiguren geschmückt.

Die Außenanlagen wurden bedingt durch den Bau der Sporthalle neu konzipiert. Dieses Konzept sah

vor, dass die Schülerinnen und Schüler in den Pausen eine riesige Sandfläche mit Schaukeln, ein Fußballfeld, Möglichkeiten zum Einradfahren und Seilhüpfen und Ruhezonen nutzen können. Weitgehend wurde das Konzept bereits umgesetzt, so dass sich die Schulkinder auf ihrem Schulhof sehr wohl fühlen. Auch ihre geliebte Hängebrücke wurde in den Sommerferien wieder aufgebaut.

Nicht nur draußen, sondern auch drinnen hat sich viel verändert. Unse-

re Schule hat zur Zeit fünf Klassen: vier jahrgangsübergreifende Lerngruppen mit den Klassenstufen 1 – 3 und ein viertes Schuljahr. Die Klassen erhielten Tiernamen. Sie heißen Füchse, Wölfe, Biber, Dackel und Bären.

In einem Block am Vormittag, den wir freie Lernzeit nennen, werden die Kinder individuell auf ihrem Lernweg von uns Lehrerinnen begleitet. Klassenstärken von knapp unter 20 Kindern, die diesjährige Stundenzuweisung und eine gute Unterstützung

Das neue Gesicht der Schule im Autal mit dem bunten Kinderfries nach der Renovierung in den Jahren 2007 bis 2009



vom Förderzentrum erlauben uns, Stunden doppelt zu besetzen. Auch können wir im musischen Bereich die Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Angebote in Kleingruppen besonders fördern. Zwei Tage hatten die Kinder der zweiten und dritten Jahrgangsstufe Zeit, um sich in ihren neuen Gruppen zu „beschnuppern“, dann empfingen sie ihre neuen Mitschüler. Nach dem Gottesdienst, traditionell gemeinsam gehalten von Pastor Ahrens und Pastor Arndt, trafen sich Kinder, Eltern und Lehrer in der Turnhalle. Gespannt verfolgten die Schülerinnen und Schüler die einstudierten Darbietungen, bevor sie von ihren Paten zu ihren Gruppen gerufen wurden. Zusammen mit ihren Lehrerinnen gingen sie dann durch ein Spalier der 4. Klasse in ihre Klassenräume zu ihrer ersten Unterrichtsstunde.

Die Erstklässler der Schule im Autal in ihren vier Lerngruppen

Anfang September empfingen Schüler, Schülerinnen und das Kollegium der Schule im Autal 18 neue Erstklässler. Aufgrund des Konzepts „Jahrgangsübergreifende Arbeit“ wurden sie in vier Lerngruppen aufgenommen. Die rechts stehenden vier Fotos zeigen die Lerngruppen „Dachse“, „Füchse“, „Wölfe“ und „Biber“ mit ihren neuen Erstklässlern am Tag ihrer Einschulung am Mittwoch, dem 2. September 2009.

Sieverstedt wird bunter

Der Jahreszeit entsprechend werden in Sieverstedt die Verkehrsinseln und Straßenränder an Kreuzungen mit Blumen bepflanzt. Jetzt sind es 600 Eisbegonien, die den Verkehrsteilnehmern bei der Fahrt in und durch die Gemeinde ins Auge fallen. „Das Schöne dabei ist, dass die Gemeinde Sieverstedt dabei von einem guten Sponsor unterstützt wird“, erläutert Bürgermeister Finn Petersen die Anpflanzung. Die Gärtnerei Henning Diercks aus Tarp hatte beim Bezug spontan 300 Eisbegonien der Gemeinde als Geschenk überlassen. „Dafür sind wir sehr dankbar“, zollt der Bürgermeister seine Anerkennung und freut sich über die neue Blumenpracht.

Auch an der Kreuzung in Stenderupau leuchten die Blüten um die Wette.



Gruppe „Dachse“ mit den neuen Erstklässlern Nis, Joke und Svea



Gruppe „Füchse“ mit Mick, Janne Lotta, Niklas, Ove und Carlotta



Gruppe „Wölfe“ mit Eirik, Thorge, Simon, Thore und Luka



Neu, notwendig und nützlich: der Dreiseitenkipper

„Da steht er nun, der nagelneue Dreiseitenkipper, ein 7 1/2-Tonner mit Anhängerkupplung“, zeigt Bürgermeister Finn Petersen auf die neueste Investition der Gemeinde Sieverstedt.

Die Gemeindearbeiter sind dadurch in die Lage versetzt, wieder viele Aufgaben selbst zu übernehmen. Bei der Pflege von Grandwegen kann von nun an das Füllmaterial selbst transportiert und gleichmäßig und portionsgerecht abgekippelt werden. Ein Auf-



Froh über die Anschaffung: Auf dem Bauhof Sieverstedt haben sich vor dem Dreiseitenkipper aufgestellt: (v. r.) Bürgermeister Finn Petersen und die Mitarbeiter des Bauhofes Ulf Lorenzen, Michael Drenkow und Florian Jensen. Nicht anwesend war der Leiter des Bauhofes Torsten Seifert.

satz an den Seitenwänden erhöht zudem die Füllmenge des Schütt- bzw. Ladegutes.

„Das spart Ausgaben und schont die Gemeindegasse, ganz konkret nehmen die Aufträge an Lohnunternehmen ab“, macht der Bürgermeister die Notwendigkeit dieser Anschaffung deutlich. Der Vorgänger war 30 Jahre alt und hatte seine Pflicht und Schul-

digkeit getan. Er musste ausgemustert werden.

Das neue Fahrzeug ist ein polnisches Fabrikat, Marke PRONAR. Die Firma gehört zu den führenden Herstellern von Anhängern aller Art. PRONAR verfügt auch in Schleswig-Holstein über einen hohen Marktanteil. Allein in Sieverstedt laufen bereits sieben Fahrzeuge dieser Marke.

Seniorenfahrt nach Årø

Ein Ziel für die jährliche Seniorenfahrt zu finden, ist gar nicht so einfach. Betrachtet man die Ausflugsziele der vergangenen Jahre, kann festgestellt werden, dass Schleswig-Holstein bestens erschlossen ist. So hat sich der Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur der Gemeinde Sieverstedt diesmal entschieden, in unser nördliches Nachbarland Dänemark zu fahren. Ziel war die Insel Årø.

Trotz des schleswig-holsteinischen Schmuddelwetters traten am 30. August 2009 78 gut gelaunte Teilnehmer die Reise an. Im Hinblick auf zum Teil heftige Regenschauer erwies sich die relativ lange Busfahrt als Vorteil. Außerdem ließen die zahlreichen Informationen des „Reiseführers“ Klaus Leuchter keine Langeweile aufkommen.

Pünktlich zur Fährüberfahrt setzte strahlender Sonnenschein ein. Bei guter Sicht hatten wir einen schönen Blick auf die dänische Inselandschaft. Schon nach sieben Minuten erreichten wir Årø. Hier galt es nun, die Insel zu erkunden. Programmpunkte waren eine Inselrundfahrt, eine Weinprobe und natürlich der obligatorische Verzehr von Kaffee und Kuchen. Das Kaffeetrinken fand in uriger Atmosphäre in einem kleinen Zelt auf dem Campingplatz

der Insel statt. Besonderen Anklang fand die Weinprobe. Nach der Verkostung des Inselweins stieg die Stimmung merklich.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: „Es war eine schöne Fahrt!“ Wir freuen uns auf nächstes Jahr. Ein besonderer Dank gilt Klaus Leuchter für die tolle Unterstützung bei der Vorbereitung der Fahrt. Kay-Stefan Harms

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sieverstedt Theaterbesuch bei der Niederdeutschen Bühne Flensburg

Vorstellung am Sonntag, den 8. November 18 Uhr im Stadttheater:

„Der Neurosen-Kavalier“ (mit Heiner Stümer)

Anmeldung bei Ulla Schmidt unter 04603-878

Eine frühe Anmeldung wird empfohlen, da nur eine begrenzte Anzahl Karten reserviert werden konnte.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Seniorentanzgruppe reist ins romantische Altmühltal

In diesem Jahr machten wir, die DRK-Seniorentanzgruppe und viele, die gerne mit uns reisen, vom eine Bustour ins Altmühltal. Der größte deutsche Naturpark wird von der Altmühl, dem zweitlängsten Fluss Bayerns durchzogen und mündet in den Main-Donau-Kanal. Gutes Quartier bekamen wir in dem Hotel „Goldener Hahn“ der gastfreundlichen Stadt Beilngries, in der, in freundlichen Farben gehalten, Gebäude aus der Zeit des Mittelalters, Rokoko, Ba-

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110 

rocks und der heutigen Zeit stehen.

Der nächste Tag begann mit einer Ortsbesichtigung unter Führung von Herrn Schmidt. Interessant die Stadtpfarrkirche St. Walburga mit dem aus dem 17. Jhd. stammenden Altar. Weiter die Stadtmauer mit den Stadttürmen und den engen Gassen entlang der Mauer. Anschließend fuhren wir in die Kreisstadt Eichstätt, wo Herr Schmidt auch die Führung machte.

Der nächste Tag brachte uns nach Riedenburg, das am Main-Donau-Kanal liegt. Hier besuchten wir das Kristallmuseum mit der größten Bergkristall-Gruppe der Welt. Der glitzernde Quarz-Koloss wiegt rd. 8 t (Grundfläche 3 x 2 m). Weiter findet man 300 Repliken (Nachbildungen), die größte Sammlung der Welt legendärer, historischer Diamanten und viele andere Kostbarkeiten.

Das nächste Ziel war Kehlheim. Auf einem Parkplatz vor Kehlheim wurden wir von einem kurzen, kräftigen Gewitter überrascht. Vom Michelsberg bei Kehlheim machten wir einen Spaziergang zur weit sichtbaren Befreiungshalle. Ein Rundbau, von König Ludwig I als Gedenkstätte für die Einigung Deutschlands (1813 -1815) gebaut 1847. Hier von oben konnten wir gut auf die Donau (Donaudurchbruch) blicken. Der Regen war verzogen, und so freuten wir uns auf die geplante Donauschiffsfahrt, die von Kehlheim durch ein steil aufragendes Felsmassiv, den Donaudurchbruch, bis zum Kloster Weltenburg ging. Nach der Besichtigung des Klosters stiegen wir in Weltenburg wieder in den Bus. Am nächsten Tag, dem 12. Juni, machte in Vertre-



**Galerie Hansen
Süderschmedeby**

**Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen**

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

Naturheilpraxis

Silke Rothberg

Heilpraktikerin

Klassische Homöopathie
Fußreflexzonentherapie
Phytotherapie
Schüssler Mineralien
Behandlung von Sportverletzungen

Fasanenweg 1
24963 Tarp
04638/7997
www.silke-rothberg.de

tion von Herrn Schmidt „Otto“ mit uns eine Stadtführung durch Regensburg. Bei kräftigem Wind konnten wir mehr sehen als hören, doch die mittelalterliche Stadt mit dem aufragenden Dom ist vor allem sehenswert. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung der „Walhalla“ (Ruhmeshalle), eines tempelähnlicher Baus mit den in Stein gehauenen geistigen Größen (Köpfen) Deutschlands.

Nicht im offiziellen Reiseprogramm war abends das Tanztreffen. Unsere Reise- und Tanzleiterin Antje Reinhold hatte bereits von zu Hause Kontakt mit der Tanzleiterin der Seniorentanzgruppe Beilngries, Frau Marlene Breitschopf, aufgenommen. Im „Haus des Gastes“ wurden wir von Frau Breitschopf und ihrer Tanzgruppe und auch den Männern der Tänzerinnen ganz herzlich empfangen. Unsere Gruppe erschien in ihrer Tanztracht. Die Ballngrieser Gruppe musste ihre Tanzkleidung schonen, da sie gleich am nächsten Morgen zu einem Tanztreffen fahren sollte. Frau Breitschopf begrüßte alle und richtete liebe Grüße von der Bürgermeisterin der Gemeinde Beilngries, Brigitte Frauenknecht, aus. Als nette Begrüßung erhielten wir alle eine Tragetasche mit einem Fläschchen Holunderwein und Info-Material über die Gemeinde und ihre Angebote für die Gäste.

Antje begrüßte alle, stellte unsere Gruppe vor und brachte zum Ausdruck, dass sich alle, auch die mit uns fahrenden Gäste, auf diese Begegnung freuen. Sie überreichte ein Buch von Dirks Paulin „Die Wo-

terkant ...wie sie lacht“ mit folgender Widmung:

„Gesundheit is Bewegen, dat wöllt wi denn ok plegen bi Dans un Fröhlichkeit. Ob Polka, Walzer, Schieber, ob achterrüm un rüber, dat mok wi allens mit, dat höllt uns ja so fit.“

Es wurden nun wechselseitig Tänze angesagt, vortragen, geübt und zusammen getanzt. Es ging fröhlich rund in dem großen, schönen Saal, wenn auch nicht gleich alles klappte.

Als Pausenfüller brachten die „Dansdrosseln“ aus der Sieverstedter Gruppe einige Lieder zu Gehör.

Viel zu schnell gingen die schönen Stunden vorbei, doch werden wir einige Tänze bei uns einüben, die uns wieder an das Tanztreffen in Beilngries erinnern.

Am letzten Ausflugstag fuhren wir nach Greding. Sehenswert war der reichlich verzierte Innenraum der Pfarrkirche St. Jakobus.

Wir fuhren weiter zur Stadt Berching. In Bayern gibt es kaum eine andere Stadt mit so einem geschlossenen, mittelalterlichen Stadtbild wie Berching. Die erhaltene Wehrmauer aus dem 15. Jahrhundert mit 13 Türmen und 4 Stadttoren prägt das Bild der 1100 Jahre alten Stadt. Der Main-Donau-Kanal fließt außerhalb der Stadtmauer vorbei. Eine moderne Brücke überspannt den Kanal. 200 km autofreie, steigungsarme Radlerstrecke verläuft am Kanal entlang und lässt Radlerherzen höher schlagen.

In Beilngries angekommen, blieb noch für einige von uns Zeit, sich das Spielzeugmuseum mit der

Mundharmonika-Sonderausstellung anzusehen.

Vielen Dank noch an die mit uns fahrenden Freunde und Gäste. Je mehr Leute mitfahren, umso günstiger werden für alle die Reisekosten. Bei 40 Personen, die wir waren, bekamen alle noch einige Euro rückerstattet. (hr)

Verspielen

Am 24. Oktober veranstaltet der Männerchor Süderschmedeby sein traditionelles Verspielen im „Haus an der Treene“ (ehem. Soldatenheim) in Tarp. Beginn ist um 19 Uhr 30, Einlass ist um 18 Uhr 30. Es winken viele interessante Preise!

Der Vorstand

Landfrauenverein Sieverstedt



Unser diesjähriger **KreisLandFrauentag** findet am 30. Oktober 2009 um 14.00 Uhr in Thomens Gasthof in Eggebek statt.

Wir beginnen mit einer Kaffeetafel.

Die Festrede wird gehalten von Bischof Ulrich:

„Die Familie hat viele Gesichter - Zukunft der Familie im ländlichen Raum“

Anmeldungen bitte bis zum 18. Oktober bei Inke Kleeberg-Hansen (04603-1484)

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei: Nächste Ausleihtermine: Freitag, 9. Oktober + Freitag, 13. November 2009

Oktober:

- 03.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Laternelaufen – Treffpunkt: Dweracker Wendehammer – Start: 19.30 Uhr (für Jugendfeuerwehr 19.00 Uhr)
- 04.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung des Singkreises – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 10.00 Uhr
- 06.10. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Versammlung – ATS – 14.30 Uhr
- 06.10. DRK Sieverstedt – Auffrischkurs Erste Hilfe (1. Teil) – Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup – 19.00 Uhr
- 10.10. FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Laternelaufen – Treffpunkt: FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr (für Jugendfeuerwehr Sieverstedt 19.00 Uhr, nur für Gruppe Süderschmedeby Aufbau 14.00 Uhr)
- 13.10. DRK Sieverstedt – Auffrischkurs Erste Hilfe (2. Teil) – Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup – 19.00 Uhr
- 15.10. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Gerätehaus Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 17.10. FF Sieverstedt-Stenderup – 120. Stiftungsfest – Hovtoft Krog, Havetoft

- 19.30 Uhr
- 21.10. DRK Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 19.30 Uhr
- 24.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt, Gruppe Sieverstedt – Hydrantenpflege – Treffpunkt: FF-Gerätehaus Sieverstedt 9.00 Uhr
- 24.10. Männerchor Süderschmedeby – Verspielen – Haus an der Treene, Tarp – 19.30 Uhr
- 26.10. FF Süderschmedeby – Nachtübung – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 27.10. Landfrauenverein Sieverstedt – Verspielen – Offene Ganztagschule OGS – 19.30 Uhr
- 28.10. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Laternelaufen in Havetoft – Treffpunkt: ADS-Kindergartengebäude Havetoft – 17.30 Uhr
- 28.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Gerätehaus Süderschmedeby – 18.15 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

mittwochs alle 14 Tage: DRK-Senorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten · An- und Umbauten
Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? www.pasingbau.de

Zum 01.01.2010 stellt die Gemeinde Sieverstedt eine

Reinigungskraft

für die Schulreinigung in Sieverstedt ein.

Gesucht wird eine freundliche und zuverlässige Reinigungskraft auf 400,- Euro Basis für die Reinigung der Schule im Aulal in Sieverstedt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 12,5 Stunden (tägl. 2,5 Std. an Schultagen). Außerdem sind Grundreinigungsstunden in den Ferien zu leisten.

Es wird eine durchgehende Pauschalentlohnung und zusätzliches Weihnachtsgeld gewährt.

Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie eine schriftliche Kurzbewerbung bis zum 10.11.2009 an den Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt, Tornschauer Str. 3-5, 24963 Tarp.

Für Fragen steht Ihnen Herr Petersen gerne telefonisch zur Verfügung: Telefon: 0172/7831552.



Gemeinde Tarp

Bücherflohmarkt in der Praxis

Wenn die Lions zum Bücherflohmarkt rufen, dann wühlt immer zahlreiche Kundschaft in den Kartons. Alle zwei Monate im Vorraum des Familien-Warenhauses stehen die Ehrenämter des „Lions Club Uggelharde“ und verkaufen Bücher zum kleinen Preis. Nun hat der Lion Dr. med. Karl Köhler seinen eigenen Bücherflohmarkt. Er verkauft im Warteraum seiner Praxis im Stapelholmer Weg in Tarp Bücher aus den obligatorischen Apfelsinenkartons. „So kommen im Monat schon mal 100 Euro für den Club zusammen“, freut er sich.



Die Arzthelferin Daniela Ohagen liest ihrem Chef, dem schmunzelnden Dr. med. Karl Köhler und dem Beauftragten für Jugendprojekte Rolf Meyer vor aus einem Buch aus der Bücherflohmarktkiste

Rolf Meyer ist Beauftragter für Jugendprojekte im LC Uggelharde und für Lions-Quest in der Lions-Zone D111N II/2, die etwa den Bereich Flensburg/Kreis Schleswig-Flensburg umfasst. „Im letzten Jahr haben wir aus dem Verkauf der Bücher etwa 5000 Euro erzielt, die wir in verschiedene Spendenprojekte gesteckt haben“, erzählt er. Besonders gefördert wurden Seminare für Kindergärten und Schulen unter dem Thema „Stark fürs Leben“. Mit dem Programm „Kindergarten plus“ (einmalige Kosten 750,00 Euro) wird die Entwicklung des Körperbewusstseins und der emotionalen Intelligenz der Kleinsten unserer Gesellschaft gefördert. Bei „Klasse2000“ geht es um körperliche und seelische Gesundheitsförderung sowie Gewalt- und Suchtvorbeugung in der Grundschule. Beim Projekt „Lions-Quest Erwachsene werden“ steht die Förderung sozialer Kompetenzen im Mittelpunkt. „Es steht immer der Gedanke dahinter, Kinder und Jugendliche in ihrer gesamten Persönlichkeit fördern“, erklärt Rolf Meyer die Beweggründe, warum die Lions mit großem Eifer Gelder sammeln und dafür ausgeben.

Für Dr. Karl Köhler waren es genau diese Aussagen, die ihn zum Nachdenken brachten. Bei den Verkaufstagen ist er häufig unabhkömmlich. Gern wollte auch er seinen Beitrag leisten, dass der Spendentopf gefüllt wird. „Der Warteraum in meiner Praxis ist zwar nicht besonders groß, aber für einige Bücherkisten reicht der Platz“, erklärt er. Als Auswahl sind dann Romane für junge Frauen oder Kinderbücher in den Kisten. „Bei den Wartezeiten sind die Patienten eigentlich immer am Kramen“, so Dr. Köhler. Der Verkaufspreis von 50 Cent für

Taschenbücher oder für einen Euro bei Romanen sei kein Hinderungsgrund, so dass er häufig ins Depot nach Eggebek fahren muss, um Nachschub zu besorgen, was er gerne macht. „Aber es dürfen nicht nur Praxisbesucher kommen, auch Laufkundschaft ist willkommen“, sagt er. Rolf Meyer ergänzt: „Das Ganze ist zur Nachahmung empfohlen“.

Tarper Buchstützen Freunde und Förderer der Bücherei Tarp e.V.

Bücherflohmarkt mit Kaffeestube

Schmökern Sie bei einem leckeren Stück selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee. Die Tarper Buchstützen laden ein zum traditionellen Bücherflohmarkt mit Kaffeestube am **Samstag, den 10. Oktober von 10 - 16 Uhr in der Tarper Bücherei.**

Der Erlös fließt in den Medienetat unserer Bücherei!!!

Bilderbuchkino

Am **Donnerstag, den 1. Oktober** findet das nächste Bilderbuchkino für Kinder von 4 bis 7 Jahren statt. Die Bilderbuchseiten werden dazu für alle gut sichtbar mittels Diaprojektor auf eine Leinwand projiziert. Diesmal liest unsere Vorleserin Ellen Falkenberg Geschichten von Pettersson und Findus. Die Lesung ist wie immer anmelde- und kosten-

frei!!! Wir freuen uns auf viele kleine Lausohren am Donnerstag, den 1. Oktober um 15 Uhr in der schönen Bücherei!!!

Bücherherbst

Für alle Interessierten schon mal zum Vormerken der Termin für unseren gemütlichen Buchvorstellungabend, der dieses Jahr am **Montag, den 16. November ab 19:30 Uhr** in unserer schönen Bücherei stattfinden wird



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien:

Romane:

Epstein, J.C.: Die eiserne Orchidee (Biografie)
Gillard, Linda: Zeig mir die Sterne (Liebe)
Hirschhausen, Eckart von: Glück kommt selten allein (Satire)
Liveley, penelope: Wechselspiele (Frauen)
Lüpkens, Sandra: Die Inselvogtin (Historisches)
Patterson, James: Die 7 Sünden (Psychothriller)

Shell Heizöl

...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

Robottham, Michael: Dein Wille geschehe (Psychothriller)
Schacht, Andrea: Kreuzblume (Historisches)
Tremayne, Peter: Das Konzil der Verdammten (Krimi)

Sachbücher:

Südtirol & Trentino (ERD 543,1)
Das große Vollwert-Backbuch (HW 550)
Cartoons entwerfen und zeichnen (KU 944,1)
Wildkräuter in Natur und Garten (LAN 940)
Kosmetik selbst gemacht (MED 240,3)
Schüßler-Kuren (MED 587)
Gute Nacht Liebster: Demenz.... (MED 652,1)
Betreuungsrecht von A-Z (R 179,2)
Eindrucksvolle Fadengrafik (SPO 987)

Kinder- und Jugendbücher:

Die Rückkehr der Eskatay (ab 14 J.)
Wolfgang (ab 14 J.)
Hannah Montana (11-13 J.)
Die Zeitensegler (11-13 J.)
Witzexpress (9-10 J.)
Schimpansen macht man nicht zum Affen (9-10 J.)
Emil und das Zeugnis (6-8 J.)
Hexe Lilli stellt die Schule auf den Kopf (6-8 J.)
Finn bei den Piraten (Bilderbuch)
Mäusejagd im Schlosshotel (Bilderbuch)

Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag	08:00 - 12:00	Doris Grube Oberdorf 1 24885 Sieverstedt Tel.: 04603 - 964205
Dienstag	09:00 - 18:00	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08:00 - 12:00	
Freitag	09:00 - 18:00	
Samstag	geschlossen	

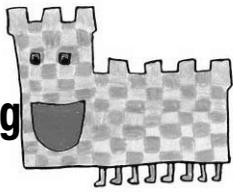
Wartung von Kleinkläranlagen gemäß DIN 4261

Alles aus einer Hand:
Wartung - Beratung - Planung -
Konzeption - Bauausführung von
Kleinkläranlagen - Pflanzenkläranlagen - Landschaftsplanung

N.A.T.

Naturnahe Abwasserklär-Technik
Wartungsfirma seit 1996
www.nat-net.de
mail: info@nat-net.de
Lorenz-von-Stein-Ring 1-5
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51-46 87 38 oder 23 03

Die Schutzburg lacht seit 2006



WIR HELFEN DIR!

Die Gemeinde Tarp hat sich vor drei Jahren dem Kinderschutz-Projekt „Schutzburg“ angeschlossen. Was bedeutet das?

Der öffentliche Raum wird von Kindern gern und ausgiebig genutzt. Den Großteil ihrer Zeit im Freien verbringen Kinder und Jugendliche in Bereichen, die nicht eigens auf sie zugeschnitten sind und dadurch manchmal Gefahren und Risiken bergen. In kritischen Situationen in der Öffentlichkeit fehlt es Kindern und Jugendlichen an sozialen Strukturen, die ihnen Sicherheit geben können. Die Gemeinde Tarp hat sich daher entschlossen, ein soziales Netzwerk von ausgesuchten Partnern (z.B. Einzelhandels- und Handwerksbetriebe, Sparkassen und Banken, Arzt- und Therapeutenpraxen, kommunale

Einrichtungen) für Kinder im öffentlichen Raum einzurichten, die „Schutzburgen“. In diesen finden Kinder und Jugendliche in kleinen und großen Not-situationen Zuflucht und Hilfe, z.B. wenn sich ein Kind bei ausgefallener Ampel nicht über die Kreuzung traut, sich das Knie aufschlägt, sich verlaufen hat oder von Mitschülern geärgert wird. Oft sind es nur die kleinen Nöte, die Kinder belasten, doch auch dann ist es wichtig, dass Kinder wissen, wem sie vertrauen dürfen und wo sie Hilfe bekommen. Derzeit sind 37 Unternehmen an dem Projekt „Schutzburg“ beteiligt. Jährlich findet eine Evaluation statt, bei der alle Hilfeleistungen ausgewertet werden. Sie interessieren sich jetzt für dieses Projekt, möchten gern mehr Informationen haben oder sogar Partner werden? Dann wenden Sie sich einfach an das Amt Oeversee, Gyde Jensen, Tornschauer Str. 3/5 in 24963 Tarp, Tel.: 04638/88 62 oder an den ADS Kindergarten Tarp, Birgit Stahmer, Wanderuper Str. 15 in 24963 Tarp, Tel.: 04638/8118. Mehr Infos finden Sie auch unter www.schutzburg.net.

Neue Bilder in der Polizeizentralstation

Die Polizeizentralstation als Ausstellungsplattform für Kunst, das ist seit längerer Zeit Wirklichkeit. Jürgen Grünke als Sprecher des Förderkreises „Tarp hat Kunst verdient“ freut sich, dass wieder einmal die Ausstellerin wechselt. Die Bilder von Ingrid Rästa-Thomsen aus Oeversee sind nach drei Monaten abgenommen, zahlreiche Exponate von Ute Lorenzen aus Jübek aufgehängt. „Dieser vierteljährliche Wechsel wird beibehalten, es gibt eine Warteliste für das nächste Jahr“, so ein zufriedener Jürgen Grünke.

Thomas Richtsen von der Tarper Polizei Zentralstation lässt die Gäste ins Polizeigebäude. „Als interessierte Ausstellungsbesucher kommen schon mal Schulklassen, auch Einzelpersonen“, sagt er. Die Beamten selbst freuen sich, dass immer wieder im Wechsel die großformatigen Bilder die Wände verschönern. Im Treppenhaus, in den Fluren, mehr als 30 von den Künstlern gefertigte Exponate sind regelmäßig zu sehen.

Die jetzige Staffel von Ute Lorenzen zeigt überwiegend gegenständliche Malerei. Vom Kürbis bis zum Pinguin ist alles dabei. Ute Lorenzen (Jahrgang 1948) malt seit 20

Jahren. Zuerst verschönerte sie Porzellan, nun ist die Aquarelltechnik ihr Metier. Viele Jahre hat sie an Malkursen teilgenommen. Später kam die Pastellmalerei mit Kreide hinzu. 1994 gründete sie eine eigene Malschule in Jübek. Hier bietet sie regelmäßig Seminare für die Pastellmalerei an. Ihre favorisierten Motive sind Blumen und Stillleben. Die Bilder können während der Öffnungszeiten der Tarper Polizeizentralstation besichtigt werden.

Jürgen Grünke, Thomas Richtsen, Ute Lorenzen und Ingrid Rästa-Thomsen beim Wechsel der Bilderausstellung in der Polizeizentralstation Tarp



Laternenumzug

Auch in diesem Jahr laden die Freiwilligen Feuerwehren Tarp und Keelbek sowie die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek wieder zum traditionellen Laternenumzug ein. Der Umzug findet statt am Samstag, den 24.10.2009. Abmarsch ist um 18.00 Uhr am Bürgerhaus. Nach dem Umzug bieten wir zur Stärkung wie gewohnt Getränke, Fleisch und Wurst vom Grill sowie frische Waffeln an.

Die beteiligten Feuerwehren freuen sich auf rege Beteiligung.

Für den Fall von Programmänderungen bitten wir auch die öffentlichen Aushänge zu beachten.

Kunstaussstellung in der Seniorenresidenz

Der Treene Kunstring e.V. organisiert in der Seniorenresidenz Tarp, an der Wanderuper Straße 21, zum wiederholten Male eine Ausstellung. Dieses Mal konnte der Künstler Heinz-Helmut Laurisch aus Bad Kühlungsborn dazu bewegen werden, seine surrealistischen Bilder zu präsentieren. Die Ausstellung stellt er unter den Titel „Surreale Gedankenspiele“.

Ausstellungseröffnung ist am Freitag, den 2. Oktober, 16.30 Uhr.

Zur Einführung in die Ausstellung spricht Vera Labrenz.

Die musikalische Begleitung übernimmt Ivo Igaunis (Saxophon).

Der ausstellende Künstler ist in Burgdorf bei Hannover geboren. Er studierte Kommunikations- und Produktgestaltung und war danach als Fachlehrer für Kunst, Werken und Sport tätig. Seit 1973 ist er künstlerisch tätig. Von 1975 bis 2008 zeigte er seine Bilder auf zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im norddeutschen Raum.

Die Technik (Acryl, Aquarell, Bleistift) die Darstellung und der Inhalt der Bilder entwickelten sich im Laufe der Jahre immer weiter.

Alltägliche Beobachtungen bilden die Basis für das Umsetzen in surreale Bilder.

Das Wechselspiel von Sonne und Mond sind, auch in verfremdeter Form, immer wiederkehrende Motive, wie auch das Schachbrett als Symbols für das Spielen. Bekanntes wird verfremdet und in neue Zusammenhänge gestellt. Kräftige Farbkontraste beherrschen die meisten der Bilder, die bis in kleinsten Details durchkomponiert sind.

Mitunter erscheinen mystische Figuren, oder Bekanntes wird so verfremdet, dass neue Zusammenhänge entstehen - Zusammenhänge, die letztlich Geschichten erzählen, Geschichten, die durch den Betrachter auch veränderbar scheinen und somit andere Deutungen erlangen können.

Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62
Fax 04603 - 96 42 69
Mobil 0174-191072 9



IHRE VERTRAUENSLEUTE VOR ORT

Itzehoer
Versicherungen

Kompetent und fair

● Itzehoer Service vor Ort

Eugen Vögeli-Petersen

Dorfstraße 18, 24963 Tarp, 04638 1059

Wilma Wimmer

Stapelholmer Weg 15, 24988 Oeversee, 04630 93361

www.itzehoer.de

... und gut. ✓



Der **KULTURKREIS TARP** und das **TANZSPORTZENTRUM TARP** laden ein zu ...

Tanz, Livemusik und Sketchen

am **10. Oktober um 20.00 Uhr** im **Landgasthof Tarp**

Alle Fans der Tanzmusik sind herzlich eingeladen zum Herbstball. Die Veranstalter bieten Livemusik, Tanzvorführungen durch das Tanzsportzentrum Tarp (TSZ), Spontantheater „Impro-Tarp“, Flensburg, Sketche mit Anke Lausen und Carsten Holthausen sowie einen Auftritt der weiblichen Mitglieder des Schützenvereins

Kostenbeitrag:

10,- Euro im Vorverkauf

12,- Euro an der Abendkasse

Vorverkauf: Landgasthof Tarp, Tanzsportzentrum Tarp, Uhlenapotheke

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen!

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Liebe Landfrauen

Unsere Abendwanderung / Spaziergang findet am **Mittwoch, d. 7. Oktober 2009** statt.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Schwimmbad Tarp. Kosten für ein leichtes Abendessen werden vor Ort erhoben.

Anmeldung verbindlich bei Barbara 04638/ 898565

Der Kreislandfrauentag

findet statt am **Freitag, d. 30. Oktober 2009**.

Beginn 14.00 Uhr in Thomsens Gasthof, Eggebek. Gastredner ist Bischof Ulrich.

Verbindliche Anmeldung bei Heike bis zum 16. Oktober Tel. 04638/648.

Einen goldenen Oktober wünscht der Vorstand i. A. Heike Manthei

Handarbeitsverkauf zu Gunsten der Jugend

Die „lustige Handarbeitsrunde“ des Landfrauenvereins Jerrishoe-Tarp veranstaltet am **Sonnabend, 17. Oktober** von 10.00 bis 17.00 Uhr ihren traditionellen Handarbeitsverkauf im Bürgerhaus Tarp. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können die vielen verschiedenen Handarbeiten bestaunt und gekauft werden. Der Erlös auch dem Verkauf wird wieder für Kinder und Jugendliche in Tarp und Umgebung gespendet.

Das Amt im Internet
www.amt-oeversee.de

Wenn am 30. April eines Jahres die Altliga-Fußballer vom FC Tarp-Oeversee zur Aufstellung des Maibaumes rufen, dann wollen sie mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen. „Mittlerweile ist diese Veranstaltung Tradition, wir organisieren für die Bürger ein richtiges Dorffest damit“, so Peter Grau vom Festausschuss. Unterhaltung und Kultur wird geboten, aber auch ein Überschuss erzielt. Und genau dies ist ein, wichtiges Anliegen der zahlreichen Helfer aus der Mannschaft und einiger helfender Angehöriger. Mit diesem Überschuss werden seit Jahren Einrichtungen unterstützt, die es wirklich nötig haben.

Nachdem alle Rechnungen bezahlt und die Euros gezahlt waren, gab es ein großes Treffen mit den Spendenempfängern. Insgesamt konnten 1600 Euro aufgeteilt werden, die aus dem Überschuss aus Verkauf von Getränken und Essbarem und aus der Tombola erzielt wurden. Zuerst einmal bekommen die Jugendspieler des FC Tarp-Oeversee einen Anteil. Eine Jugendmannschaft trainierte gerade, wurde gerufen und brach in fußballgerechten Jubel aus, als ihnen der Grund des Rufes mitgeteilt wurde. Nicht weniger begeistert waren die Turner des TSV Tarp. Für die Cheerleader und die Kinderturngruppe gab es je einen Anteil. Auch die Feuerwehr freute sich über Bares. „Wir unterstützen immer die, die es besonders nötig haben und die uns bei den Tagen um das Aufstellen des Maibaumes unterstützen“, erklärten der Kassenwart Werner Hensen und vom Festausschuss Lothar Jessen. Man merkte es den

Altliga-Fußballer spenden



Die Altliga-Fußballer des FC Tarp-Oeversee übergaben Spendengelder vom Maibaumfest an verschiedene Institutionen

Fußballern an, dass sie gerne sammeln und verteilen.

Mit einem größeren Aufgebot war die Schule vertreten. Für die ABS (Alexander Behm Schule) gab es zum Einen Geld für das Projekt „Gewaltprävention“. Ein weiteres großes Ereignis steht bevor und sucht dringend nach Geldern. Zwischen dem 28. September und dem 9. Oktober läuft das große Zirkusprojekt „Zirkus Absoluti“. Beauftragter der Schule ist der Lehrer Peter Berger, der schon vielfach ins Schwitzen kam. „Mehr als 600 Schüler sind ein zu teilen, Eltern werden um Unterstützung gebeten, wir gehen betteln, um die Sache finanzieren zu können“, erzählt er. Über die Zuwendung der Fußballer freut er sich. „Von dieser Spende haben letztendlich alle unserer Schüler etwas“, freuen sich Christian Friebe, Daniela Juhäs und Katja Halfpaap, die versprochen, dass besonders nette Sponsoren Freikarten für die Zirkusvorführungen bekommen werden.

30 Jahre „Tarper Ulenspeeler“

1979-2009

30 Jahre Geschichte, viel erlebt, viel umgezogen, keine Dauerbleibe, aber was soll's: es geht weiter. Wir suchen eine Räumlichkeit von ca 40-50 qm (Tel. 0 4638-74 42).

Am Samstag, den 24. Oktober ist Premiere mit dem Lustspiel „Müllers Mühlen“. Es ist eine Uraufführung in Schleswig-Holstein in Plattdeutsch. Beginn 19.30 Uhr im Landgasthof Tarp, Einlass 18.30 Uhr.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die uns immer wieder unterstützt haben. Dann wünschen wir viel Spaß am 24. Oktober und Stress für die Lachmuskeln,
Eure „Tarper Ulenspeeler“

SoVD
Sozialverband Deutschland Ortsgruppe Tarp-Jerrishoe

Verspielen

Am **Freitag, den 09. Okt. 2009** findet wieder unser öffentliches Verspielen statt.

Ort: Landgasthaus Tarp

Zeit: Beginn 19.00 Uhr

Wir laden unsere Mitglieder, Familie, Freunde, Gäste und auch Mitglieder unserer Nachbargemeinden recht herzlich ein, mit Freude, Spannung und viel Glück, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Mit herzlichem Gruß

für den Vorstand OV Tarp- Jerrishoe
Hannelore Hoddown, 1. Vorsitzende.

CLAUSEN
Gonde Clausen

Kies- und Betonwerk
Kläranlagen

24988 Oeversee
Stapelholmer Weg 2
Tel. 0 46 30 / 9 09 10

WIES UND SAND
SCHAFEN LEBENSSTÄUEN!

JABÖ

MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Öffnungszeiten

Mo - Fr	9.00 - 12.30 Uhr	Schneiderei
Mo, Di u. Do	14.30 - 18.00 Uhr	- Neuanfertigungen
oder nach Terminabsprache		- Änderungen
		(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Kontakte über:

Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr: (04638/903).

Dauerausverkauf in der Kleiderstube!

Alles supergünstig!

Die letzten Wochen in unserer Kleiderstube laufen. Der Dauerausverkauf geht weiter. Alle Artikel kosten bis zur endgültigen Schließung nur 1 Euro! Kleinteile werden sogar noch günstiger angeboten. Noch finden Sie uns jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 (neben Schlecker). Nutzen Sie die letzten Verkaufstage!

Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich wegen der Herbstferien schon am Mittwoch, dem 7. Oktober im Landgasthof Tarp, wie immer um 15.00 Uhr in der „Seekiste“.

Vermittlung von Kuren

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).



Foto: Klaus Butenschön



Schon seit Wochen fragen einige rüstige Senioren aus dem Cura Pflegezentrum Tarp ihre Betreuerin Angelika Bartel, wann es denn endlich wieder mit dem Motorrad losgehe. Endlich war es soweit, dass die sieben Motorräder mit Seitenwagen langsam und mit dem unverwechselbaren Sound die Einfahrt befuhren. Nach der Einstiegsprozedur ging es durch die Geestlandschaft nach Norstedt bei Viöl in „Jonny's Cafe“, um neben dem leckeren Kuchen auch noch hausgemachte Musik zu erleben.

Horst Fischer als Organisator braucht bei seinen Beiwagenkollegen Fritz Gafert, Fritz Kölsch, Uwe Skottke, Jürgen Herzog, Friedo Vierkötter und Horst Steffen immer nur kurz anzuklingeln. Alle sind sofort bereit, nun schon zum vierten Mal die Senioren zu einer Ausfahrt mit zu nehmen. Neben den sieben Gespannfahrern ist auch Wolfgang Siebel mit einem Oldtimer dabei, um weitere Personen mit zu nehmen, die nicht mehr fit genug für das Motorrad sind.

Großes Gelächter gibt es beim Aufsetzen des Halmes. „Mach ein Foto für meine Enkelin, die glaubt

das sonst nicht“, ruft eine 88-Jährige. Sicherheitsbestimmungen werden besprochen und sind verstanden. In den Seitenwagen einsteigen bereitet den nicht mehr so beweglichen Knochen schon einige Probleme, trotzdem sind alle mit Freude und Eifer dabei. Die Fahrt durch die weiten Felder, die zahlreichen Windmühlen, der blaue Himmel mit den weißen „Schleswig-Holstein Wolken“ ruft Begeisterung hervor.

Als nach einer Stunde „Wind um die Ohren blasen“ Jonny's Cafe erreicht wird, stehen das Betreiberpaar Joh.-Nik. Carstensen und Ehefrau Evelyn mit einer Kraft, die beim Kuchenbacken hilft und mit den beiden gemeinsam als Musikgruppe „Landlicht“ volkstümliche Lieder vorträgt, auf die Gruppe. Schnell springt der berühmte Funke über, die 25 Personen starke Gruppenmitglieder sind begeistert. Zurück nach Tarp vergeht die Fahrt viel zu schnell. Am Ende die Frage der 91-Jährigen: „Machen wird das nächstes Jahr wieder“, worauf die Antwort „Ganz sicher“ lautet.

Neuer Anfänger-Tanzkurs Gesellschaftstanz

Zweiter Platz für Frank und Tanja Püschel

Am 3. Oktober vor einem Jahr weihte das Tanzsportzentrum Tarp (TSZ) seinen Tanzsaal in der Alten Straße 7 ein. Seitdem konnte die Mitgliederzahl des Vereins auf beinahe 200 Mitglieder verdoppelt werden. Das Programmangebot wurde kontinuierlich ausgebaut, so dass an nahezu jedem Wochentag unterrichtet wird. Die Bauchtanzgruppe 50+ sucht noch Verstärkung; auch Anfänger sind montags von 10 –11 Uhr herzlich willkommen am Unterricht teilzunehmen. Ferner bietet das TSZ aufgrund der großen Nachfrage eine neue Anfängergruppe für Gesellschaftstänze an. Diese Anfängergruppe startet ab dem 25.10.09, sonntags von 17:30 – 19:00 Uhr

Auch aus turniersportlicher Sicht gibt es wieder Erfolge zu berichten. Frank und Tanja Püschel sind am 6. September dem Ruf der Seniorenturniere „Die Ostsee tanzt“ in den Kursaal nach Heiligenhafen gefolgt und konnten sich im 6-paarigen Finale gegen fast alle Mitbewerber durchsetzen. Sie ließen lediglich den Hamburgern Hoppe/Riechers den Vortritt, die sich mit diesem Sieg den Aufstieg in die höchste Amateurtanzsportklasse ertanzten. Unser Paar war nach der langen Sommerpause mit dem errungenen 2. Platz sehr zufrieden und freut sich auf die nächsten tänzerischen Herausforderungen. Eine nächste Möglichkeit zum „Schwofen“ gibt es auf unserem zusammen mit dem Kulturkreis Tarp veranstalteten Herbstball am 10. Oktober ab 20:00 Uhr im Landgasthof Tarp.

Informationen erteilt Tanja Püschel, Telefonnr. 04609/9526003. Oder im Internet unter www.tsz-tarp.de.

16./17. Oktober **Rustikales Buffet**

ab 11. Nov. **Leckerer von der Gans**

13./14. Nov. **Wild- u. Geflügel-Buffet**

Anmeldung erbeten

Stelkes Gasthaus
Hotelrestaurant

24852 Langstedt · Tel. 0 46 09-9 10 10

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr



Gemeinde Oeversee

Buntes Programm zur Einschulung

Der Tag ihrer Einschulung begann für die meisten Erstklässler der Grundschule Oeversee mit einem feierlichen Gottesdienst in der St. Georg Kirche. Begleitet von ihren Eltern und Verwandten, Freunden und Bekannten ging es danach in die geschmückte Sporthalle der Schule, in der bereits alle zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler und das Kollegium der Grundschule gespannt auf sie warteten. Mit einem bunten Programm aus Gesang, kleinen Theaterstücken, Gedichten und Redebeiträgen wurde den Neuankömmlingen ihr zukünftiger Schulalltag beschrieben. Da wurde die Frage geklärt: „Wo

lernt man rechnen, schreiben, lesen?“ wurde ihnen mit dem Lied: „Du gehörst zu uns, wir gehören zu Dir“ deutlich gemacht das sie nun Teil einer großen Gemeinschaft sind, die jeden Morgen das gleiche Ziel hat: ihre Schule um dort möglichst viel zu lernen. Jedem neuen Schulkind wurde ein „Patenkind“ an die Seite gestellt mit der Aufgabe, Ansprechpartner und Helfer zu sein damit die ersten Schritte in einer neuen Umgebung leichter gelingen.

Heike Wulff-Dose, Rektorin der Grundschule Oeversee, hatte zuvor in Ihrer Begrüßungsrede die einzuschulenden Kinder, ihre Eltern und alle

weiteren Gäste an der Schule willkommen geheißen. „Für Euch liebe Schulkinder“, so die Rektorin, „beginnt mit dieser Einschulungsfeier Euer Schulalltag. Ihr werdet nun von Montag bis Freitag jeden Tag Unterricht haben, um die Dinge zu lernen, von denen Euch Eure Mitschüler soeben berichtet haben. Nicht nur für die Kinder beginnt mit dem heutigen Tag eine neue Zeit, sondern auch für Sie, die Eltern. Neben vielen ersten Schritten haben Ihre Kinder heute einen weitem wichtigen Schritt getan, den in den Schulalltag“. Für den künftigen Weg der

Kinder durch die Schule hoffe sie auf eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Elternhaus und der Schule, so Heike Wulff-Dose zum Schluss ihrer Ausführungen.

Eingeschult wurden in die Klasse 1A:

Dustin Jöhnk, Jonne Klinghagen, Andre Knutzen, Mariella Kühl, Maja Markowka, Celina Pommerencke, Jona Seemann, Mads-Ove Simon, Anna Thomssen - Klassenlehrerin: Ursula Krüger-Pudeck

Eingeschult wurden in die Klasse 1B:

Lukas Bärschneider, Andre Boche, Jes Gunnesson, Dana Sophie Hansen, Marvin Lee Klein, Nina Palm, Kevin Reinberg, Luca Sander, Marten Schmidt, Lennart Septinus, Nele Strack - Klassenlehrerin: Hilke Weber

Eingeschult wurden in die Klasse 1C:

Telse Beek, Lucie Geisler, Elias Gülich, Nico Herbst, Aaliya Karstens, Ole Nicolaisen, Leon Nielsen, Paul Piek, Sarah Ullrich - Klassenlehrerin: Heidrun Grottko

Klasse 1A



Klasse 1B



Klasse 1C



Grundschul Kinder erliefen 5413,07 Euro für ein neues Spielgerät

Das neue Schuljahr der Grundschul Kinder in Oeversee begann mit einer feierlichen Einweihung der neuen Kletteranlage auf dem Schulspielplatz. Für die Finanzierung hatte die Schule im Juni einen Sponsorenlauf organisiert. Dafür hatten sich die Kinder vor ihrem einstündigen Lauf Sponsoren gesucht, die bereit waren für jeden gelaufenen Kilometer eine bestimmte Summe zu zahlen. Und alle

machten mit: Eltern, Großeltern, Verwandte und Nachbarn. Es wurden zwischen 3 und 11 km gelaufen und bei mehreren Spendern pro Läufer konnte jedes Schulkind mit einem beachtlichen Betrag zur Gesamtsumme beitragen. Die Grundschüler hatten im Vorfeld in den Klassen Ideen entwickelt und Wünsche formuliert, da ihr Spielplatz nach dem Abbau maroder Gerä-



SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
 Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
 Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de



Damen und Herren
Salon Birgit Nissen
Haarschnitt, Farbe oder Locken - so schön wie der Herbst!
 Adelbylund 32a | Sünerholm 14
 24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt
 Fon 04 61 - 6 18 83 | Ortsteil Stenderupau
 | Fon 04 603 - 777
 Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür
 Anmeldung erbeten

te Platz für Neues bot. Im Anschluss standen 3 Kletteranlagen zur Wahl. Nach der Abstimmung zeigte sich, dass in allen Klassen das jetzt realisierte Modell der Favorit war: Eine Kletteranlage mit vielseitigen Kletterangeboten inklusive Kletterwand. Da die zur Verfügung stehende Summe für die Fundamentarbeiten und den Aufbau nicht ausreichte, legten kurzerhand der Bürgermeister Herr Jensen-Hansen und die Vorsitzenden aller Fraktionen Hand an und



Schulleiterin Heike Wulff-Dose und die jüngsten Schulkinder eines jeden Jahrganges gaben mit einem Scherenschnitt das Klettergerüst frei.

stellten rechtzeitig zum ersten Schultag das Gerät in Eigenleistung auf. Auch der Freundeskreis legte noch einen Restbetrag dazu, um die Anschaffung zu finanzieren. Die Schulleiterin Heike Wulff-Dose freut sich mit den Kindern über den attraktiven Zuwachs auf dem Spielplatz und bedankte sich noch

einmal bei allen Sponsoren und Helfern: „Da die Schule im laufenden Jahr im Rahmen einer umfassenden Sanierung zur Großbaustelle wird und wir räumlich zusammenrücken müssen, bekommt der Spielplatz als Ort für Bewegung noch zusätzliche Bedeutung für unsere pädagogische Arbeit“.

Drittklässler als Evolutionsforscher

Unter dem Motto ‚Entdecke die Schnecke‘ nehmen Drittklässler aus der Grundschule Oeversee derzeit an einem europaweiten Forschungsprojekt zum Thema ‚Evolution‘ teil.

Sie sammeln, sortieren und zählen Gehäuseschnecken – und leiten ihre Ergebnisse direkt weiter an

‚Evolution MegaLab‘. Mit dem Projekt wird die Frage untersucht, ob die beiden bei uns häufigsten Schnirkelschnecken (die Weißmündige und Schwarzmündige Bänderschnecke) heute etwas anders gefärbt sind als früher und ob Veränderungen bezüglich der Farbe und Bänderung vielleicht mit dem Rückgang der Singdrossel in Zusammenhang stehen. Beide Arten stehen ganz oben auf dem Speisezettel der Singdrossel. ‚Sieht sie mich

oder sieht sie mich nicht‘ – ist daher letztlich die entscheidende Frage für die Schnecken.

Die Gehäuse beider Schneckenarten sind gelb, rot oder braun gefärbt und weisen bis zu fünf Bänder auf. Da dunkle Schnecken im Licht schneller warm werden als helle Schnecken, beeinflusst die Far-



be des Schneckenhauses auch die Temperatur der Schnecke.

Im Allgemeinen findet man daher dunkle Schneckenhäuser eher in kühlen Gegenden.

Durch den Klimawandel ist es wärmer geworden. Haben sich die Schnecken hieran angepasst? Gibt es heute im Norden mehr gelbe Schnecken als früher? Bei der ersten Schnecken zählung der 3a aus Oeversee am 2. September lagen tatsächlich die ‚gelben‘ Schnecken ganz deutlich in Führung.

Weitere Zählungen stehen noch aus.

Eines ist den Kindern jedoch auch so schon klar geworden: Gehäuseschnecken sind faszinierende Lebewesen. Sie sind geheimnisvoll. Und sie verlocken zur Namensgebung.

Besonders gerne mochten die Kinder die gesammelten Schnecken daher nicht wieder frei lassen. Viel lieber hätten sie ‚Sprinti‘, ‚Spitzi‘, ‚Büchsie‘ oder ‚Kleinheim‘ als neues Haustier adoptiert.

Neben weiteren Zählungen in anderen Biotopen steht deswegen die Einrichtung eines Terrariums (für kurze Zeit) als nächstes auf dem Plan der Klasse, damit weitere Beobachtungen zum Verhalten der Schnecken vorgenommen werden können.

„Ganz nebenbei“, so die Klassenlehrerin Ursula Niss, „wurden bei diesem Projekt bisher übrigens auch andere interessante Tierarten von den Schülern entdeckt und kennengelernt – so zum Beispiel die Bernsteinschnecke und die Schüsselschnecke, die Raupen der Ahorneule und des Mondvogels, Streifenwanze und Stinkwanze sowie die Herbststeule. Die Teilnahme an dem Projekt bereichert den Unterricht in vielfältiger Hinsicht. Die Kinder sagen: Schneckensuchen ist toll. Schnecken sind toll.“

Bei ‚Evolution MegaLab‘ kann jeder mitmachen. Nähere Informationen sind beispielsweise erhältlich über den Nabu (www.nabu.de) oder direkt über www.evolutionmegalab.org.

Blasorchester Uggelharde für neue Mitglieder offen

Wie viele Vereine sucht auch das Blasorchester Uggelharde aus Oeversee neue Mitglieder. Voraussetzung für sie ist einzig die Freude an der Musik und der Spaß in einem Orchester mitzuspielen, das weit über die Amtsgrenzen hinaus bekannt ist. Wer also Kontakt aufnehmen will, wende sich bitte an den Vorsitzenden des Orchester, Rolf Heidemann, unter der Tel. Nr. 04638-89600

Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Baugrundstücke vor den Toren Flensburgs



Wir haben Ihr Grundstück in **Sankelmark**

Sprechen Sie mit Frau Hoffmann.

TEG Nord
Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalberatung

Tel. 0 48 35 / 12 10 · www.teg-nord.de

Erntefest in Oeversee und Bilschau

Die Gemeinde Oeversee lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu ihren Erntefesten ein. Wie bereits im vergangenen Jahr wird es wieder zwei Veranstaltungsorte geben. „Wir wollen, wie im letzten Jahr, ein Erntefest mit Tanzmusik und ein Erntefest ohne Tanzmusik, aber mit buntem Programm feiern“.

Die Veranstaltungen finden statt am:

Gasthaus Frörup: Samstag, 03. Oktober 2009 um 19.30 Uhr

Programm: Begrüßung, Warmes Essen, Tanz unter der Erntekrone
Eintritt: 10 Euro pro Person - Anmeldung: Gasthaus Frörup, Tel.: 04638-89450
Bilschau Krug: Freitag, 09 Oktober 2009 um 19.00 Uhr

Programm: Begrüßung, Warmes Essen, Kaffee, Sketche und Geschichten mit der Speeldeel Oeversee

Eintritt: 10.00 Euro - Anmeldung: Bilschau-Krug Tel.: 04630-280

Die Veranstalter bitten, sich bei den Gastwirtschaften direkt anzumelden, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.

Landfrauen auf der „sündigen Meile“

Am 07. September 2009 starteten 47 Sankelmarker Landfrauen zu einer Fahrt nach Hamburg. Das erste Ziel war der Ohlsdorfer Friedhof. Der am 01.07.1877 eröffnete Ohlsdorfer Friedhof gilt mit einer Fläche von 408 ha als größter Parkfriedhof der Welt. Das Straßennetz über den Friedhof beträgt 17 Kilometer. Auf dem Friedhof befinden sich 800 Plastiken darunter zahlreiche Engel zum Teil aus Bronze. Der Friedhof wurde vom ersten Friedhofsdirektor Wilhelm Cordes als Landschaftspark, als Ort der Ruhe und Erholung angelegt. Auf dem Gelände befinden sich 13 Kapellen, sie sind überkonfessionell, dürfen keine religiösen Symbole enthalten, sollen aber trotzdem einen würdigen Rahmen für Trauerfeiern bieten. Es gibt aber nicht nur Einzel- und Familiengräber auf dem riesigen Gelände, sondern auch Soldatengräber für Gefallene verschiedener Nationen aus den beiden Weltkriegen, ein Bombenopfer-Massengrab sowie Ehrenmäler für jüdische Opfer des Nationalsozialismus und Widerstandskämpfer. Ein besonderes Erlebnis ist im Frühling die Rhododendronblüte. Auf dem Friedhof stehen ca. 6.000 mehrere Meter hohe Rhododendronbüsche.

Der nächste Programmpunkt war eine Fahrt nach St. Pauli auf die Reeperbahn. Es gab eine Führung über die „sündige Meile“. Der Beginn war beim neuen Bea-

tes-Denkmal, es ging über die Reeperbahn durch Seitenstraßen auf den Hans-Albers-Platz. Dort befindet sich neben vielen Kneipen auch der Straßenstrich. Weiter ging es vorbei an der Herberstraße (Zutritt für Frauen verboten), über den Spielbudenplatz, die verschiedenen Theater und der aus zahlreichen Fernsehproduktionen bekannten Davidwache zur Großen Freiheit. Hier befand sich der legendäre Star Club, in dem die Beatles spielten und berühmt wurden. Leider erinnert heute nur noch eine Gedenktafel an das Gebäude. Der Rundgang endete wieder am Beatles-Denkmal.

Zum Abschluß des Tages besuchten wir noch den Hamburger Dahliengarten. Der 1,5 ha große Dahliengarten besteht bereits seit 1920. Es blühen dort über 600 Dahliensorten ca. 14.000 Pflanzen.

Termine:

07. Oktober 2009 um 19.00 Uhr im Bilschau Krug: Herr Dehn (Leiter der Ostseeschule Flensburg) gibt Antworten auf die Frage: Wie sollte eine gute Schule heute sein?

11. November 2009 um 15.00 Uhr im Bilschau Krug: Wiederherstellungschirurgie an Patienten in Entwicklungsländern. Dr. Heinz Hammer berichtet über seine Arbeit in Asien und Afrika

Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten um Ihre Anmeldung bei Irmgard Hensen Tel. 04602-886

Kattegat und mehr



Mitglieder des Ortsverbandes Oeversee besichtigen den Frognerpark in Oslo

Mitglieder des SoVD Ortsverbandes Oeversee haben sich mit einer gemeinsamen Reise nach Oslo einen, wenn auch kleinen, Wunsch erfüllt. Da man von Oeversee aus am bequemsten mit dem Schiff in die Hauptstadt Norwegens reist, wählte die Reisegruppe aus Oeversee auch diesen Weg. Die Dimensionen des Schiffes am Oslo-Kai in Kiel überwältigend. Länge 225 m, Breite über 36 m. 14 Stockwerke hoch. Nach der Einschiffung werden die Kabinen belegt, danach das Schiff erkundet. Rechtzeitig zum Ablegemanöver geht es aufs Sonnendeck. Leinen werden gelöst, Schiffsschrauben beginnen zu arbeiten, das Schiff setzt sich in Bewegung und ein Hauch von Kreuzfahrtromantik kommt auf. Vorbei an der Werft HDW, dem Landesparlament, den Schleusen von Holtenu, Friedrichsort Leuchtturm, Schilksee und Laboe passiert man später Kiel Leuchtturm und erreicht danach die offene See. Zum Gala-Büfett ist Korsør mit der Großen Belt Brücke erreicht und der „sundowner“ wird im südlichen Kattegat bei „live music“ in der „observation launch“ genossen. Zum Frühstücksbüfett ist „Fedder Leuchtturm“ am Eingang des „Oslofjorden“ längst passiert. Bei Drobak erreicht man die engste Stelle der Zufahrt nach Oslo bevor sich wenig später die in einer großen Bucht gelegene Hauptstadt des Königreiches zeigt. Unübersehbar das Wahrzeichen der Stadt, das in den Jahren 1932 bis 1950 in rotem Klinker erbaute Rathaus. Auf einer Stadtrundfahrt gibt es einen Stopp an der futuristisch wirkenden, mit weißem Carrara-Marmor verkleideten, neu gebauten Oper. Danach geht es vorbei an dem ältesten Gebäude der Stadt, der zum Schloss ausgebauten Festung Akershus, weiter durch die Innenstadt von Oslo mit seinen vielen historischen Gebäuden. Im „Frognerpark“ sieht man das Lebenswerk des norwegischen Bildhauers Gustav Vigeland. Etwa 100 symbolistische Figurengruppen und Reliefs, gekrönt von einem Obelisk, erzeugen ein stark bewegtes Bildwerk. Nördlich von Oslo sieht man die Skisprungschanze Holmenkollen, bevor man von einem Aussichtspunkt aus einen beeindruckenden Blick auf die Hauptstadt und die sie umgebenden Fjorde hat. Auf der Museumsinsel „Bogdøy“ wird das Polarforschungsschiff „Fram“ besucht, das von den norwegischen Polarforschern F. Nansen, O. Sverdrup und R. Amundsen auf ihren Expeditionen benutzt wurde. Danach Rückkehr zum Schiff, ablegen und auslaufen. Bei Sonnenuntergang ist das Seegebiet des Skagerrak erreicht. Während des Frühstücksbüfetts am anderen Morgen gleitet Bülck-Leuchtturm an Steuerbord vorbei, ein sicheres Zeichen das Kiel erreicht ist und die Reise endet.



BLASORCHESTER UGGELHARDE OEVERSEE



Liebe Musikfreunde,
wir laden ein zu einem

**volkstümlichen
KONZERTNACHMITTAG**

Sonntag 04.10.2009 15:00

Eintritt frei (*) Einlass 14:00

Große Sporthalle Oeversee (Eekboomhalle)





bei Kaffee und Kuchen.

Für Sie im Programm..... viele musikalische Höhepunkte

Mitwirkende sind:

- Shantychor Ellunder Nordlichter
- Moonlight Connections
- Blasorchester Uggelharde

Der Lions Club Uggelharde sorgt für das leibliche Wohl.

Es erwartet Sie ein heiterer musikalischer
und unterhaltsamer Nachmittag.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Über eine freiwillige Spende würden wir uns freuen



Dienstag, 06. Oktober

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Klön- und Spielnachmittag im Gasthaus Frörup

Anmeldung erbeten an: Klaus Brettschneider Tel.: 04630-1024

Sonntag, 11. Oktober

Zum Herbstmarkt Hof Hagen und Cismar Halbtagesfahrt, Klosterbesichtigung Kloster Cismar, Herbstmarkt Hof Hagen, Kaffee trinken

Abfahrt: 12.50 Uhr Schlecker, 12.55 Uhr Schule, 13.00 Uhr Marktplatz

Mitglieder: 14,00 Euro Gäste: 17 Euro
Anmeldungen bis zum 1. Oktober an Klaus Brettschneider: Tel. 04630 – 1024 oder an Bernd Rabe: Tel. 04638 – 898888

Reisveranstalter: Reisdienst Bölck, 24850 Schuby
Noch Plätze frei.

Mittwoch, 14. Oktober

„Haben Sie schon alles geregelt?“
Der öffentliche Vortrag im Gasthaus Frörup beschäftigt sich mit den Themen:
Erbfolge, Testament, Bankvollmacht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt frei

Vorschau Monat November

In Vorbereitung: Theaterbesuch

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567 - Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Neu: Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen

Dorotheenstraße 22 (St. Franziskus Hospital)

Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2009

- Do. 01.10. Netzwerk Oeversee: mtl. Treffen, Gemeindehaus, 18:00
Sa. 03.10. Gemeinde Oeversee: Erntefest mit warmen Essen und Tanz unter Erntekrone, Gasthaus Frörup, 19:30, Anmeldung erforderlich
So. 04.10. Blasorchester Uggelharde: Volkstümlicher Konzernachmittag, Eekboomhalle, 15:00, Eintritt frei - Lions Club Uggelharde: Kaffee- und Kuchenverkauf beim Konzernachmittag
Mo., 05.10. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
Di., 06.10. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
Mi., 07.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, ab 19:00 Jugendliche, ab 20:00 Erwachsene
Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, 20.00 Uhr Gasthaus Frörup
Fr., 09.10. Gemeinde Oeversee: Erntefest mit warmen Essen und Unterhaltungsprogramm, Bilschau-Krug, 19:00, Anmeldung beim Gastwirt erforderlich
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Laternelaufen, 19:00
Sa., 10.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup, Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup, Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Funkorientierungsfahrt in Barderup, 09:00
So., 11.10. Gemischter Chor Oeversee e.V.: Singen zur diamantenen Konfirmation, St. Georg Kirche, 10:00
SoVD Ortsverband Oeversee: Zum Herbstmarkt nach Hof Hagen und Cismar - Halbtagesfahrt
Mo., 12.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup und FF Munkwolstrup in Munk-

- wolstrup, 19:30: Gem. Feuerwehrdienst
Di., 13.10. Ulla Johannsen, Ulla Thomsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau-Krug, 14:30
Mi. 14.10. SoVD Ortsverband Oeversee: „Haben Sie schon alles geregelt?“ Öffentlicher Vortrag im Gasthaus Frörup 19.00 Uhr, Eintritt frei
Mo., 19.10. Arbeitsgruppe Dorfchronik Oeversee: Arbeitstreffen, Archiv, 14:00
Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preisskat, Barderup-Krug, 19:30
Do., 22.10. Fahrbücherei:
Bilschau, Siedlung Birkenweg, 09:40 – 09:50
Bilschau, Am Krug 8, 17:00 – 17:20
Sa., 24.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienst Hydranten prüfen, Feuerwehrgerätehaus, 09:00
So. 25.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht St. Georg Kirche 19.00
Mo., 26.10. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, 19:30
Di., 27.10. Fahrbücherei:
Sankelmark, Petersholm, 09:40 – 09:55
Bardarup Nord, 10:00 – 10:15
Bardarup, Feuerwehr 10:20 – 10:35
Bardarup, Westerreihe 14:55 – 15:10
Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:20 – 15:45
Munkwolstrup, Süderfeld 19 15:50 – 16:10
Fr., 30.10. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Laternelaufen, Feuerwehrgerätehaus, 19:00
Okt. 2009 Landfrauenverein Barderup e.V.: Herbstdekoration, gesonderte Einladung
Vorschau November 2009
Sa., 07.11. Sydslesvigsk Forening: Traditionelles Verspielen, Gasthaus Frörup, 20.00 Uhr

+ NEU + NEU + Mit unserer Thermographiekamera machen wir Wärmeverluste an Ihrem Haus sichtbar! + NEU + NEU +

Heizkosten sparen?

nachträgliche Einblasdämmung

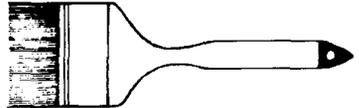
++ Seit 29 Jahren Fachbetrieb für nachträgliche Einblasdämmung für zweischaliges Mauerwerk ++

Baugeschäft

Wilfried Feddersen GmbH

Tel. 04 61 / 6 13 20 - www.neu-um-ausbau.de

Hans Willi Tietz
Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 0 46 30 · 10 64

AUTOHAUS
ROHDE SUZUKI Way of Life!

Suzuki-Vertragshändler

Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate · Beseitigung von Unfallschäden
Abschleppdienst · eigene Lackierwerkstatt

2x in Ihrer Nähe

24941 Flensburg Graf-Zeppelin-Straße 1
Tel. 04 61 / 5 05 28 40

24885 Sieverstedt OT Stenderupau
Schleswiger Straße 9
Tel. 0 46 03 / 94 44-0

www.auto-rohde.de

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister



Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Internet: www.rolf-petersen-online.de



Aus den Kindergärten

Im Birkenhof

Der Kindergarten Pastoratsweg und der Birkenhof sind schon eine ganze Weile miteinander verbunden. Aber ich glaube, viele Menschen wissen es noch nicht.

Kindergartenkinder, die gerne in den Birkenhof kommen, machen sich mit der Leiterin Birgit Beckmann und Rosi Pruin ab und zu auf den ganz schön weiten Weg.

Zur Zeit gestalten der Therapieclown Hannes und ich, Hanna Seefeld, vormals Meyer, die Besuchsstunde am Vormittag. Wir sitzen dann im Kreis, die Bewohner im äußeren, die Kinder im inneren. In der Mitte ist ein Blumenstrauß oder ein Hocker, der nach

einer Kinderzeichnung mit einem Engel gestaltet wurde. Rosi hat oft das Akkordeon dabei und dann werden Lieder aus der Kinderzeit der älteren Menschen gesungen. Danach tritt der Clown auf, der uns alle mit seinen Späßen und Kunststücken begeistert. Manchmal werden auch Kreisspiele von früher ge-



spielt. Die Stunde geht viel zu schnell vorbei! Bevor es auf den Rückweg geht, picknicken die Kinder noch draußen bei den Ziegen und Enten. Es ist eine schöne Verbindung zwischen den alten Menschen, den Kindern, dem Clown und den Erzierungen. Hannagret Seefeld

Schade, am Wochenende kein Wald-Kiga!!

Hallo, mein Name ist Collin Quentel.

Ich bin fast 5 Jahre alt, wohne in Eggebek und gehe seit November 2007 in den Waldkindergarten Tarp e.v.

Meine Mama hatte sich damals viele Gedanken gemacht, in welchen Kindergarten ich mal gehen soll. Wir schauten uns mehrere Einrichtungen in der Umgebung an, doch es konnte uns nichts so recht überzeugen. Dann bekam Mama den Tipp, dass es in Tarp ja auch einen Waldkindergarten gibt. Wir besorgten uns die Telefonnummer und bekamen einen Termin zum „Schnuppern“.

Da ich noch nicht ganz 3 Jahre alt war, sollte ich eigentlich erst im nächsten Sommer in den Kindergarten kommen. Mein Schnupperbesuch hatte mir jedoch so gut gefallen, dass ich schon 3 Wochen später ein echtes Waldkindergartenkind wurde.

Nun bin ich inzwischen schon fast 2 Jahre dabei. Mein Kindergarten tag beginnt, indem mich Mama jeden Morgen zum Warteplatz fährt, wo alle Kinder von Lena und Heike empfangen werden. Wenn wir vollzählig sind, bilden wir zur Begrüßung den Morgenkreis. Anschließend gehen wir zu einem unserer vielen verborgenen Plätze im Wald. Dort wird gemeinsam gefrühstückt, gelesen, gesungen und natürlich auch gespielt.

Ich mag total gerne mit Hammer und Säge werkeln

oder wenn wir auf unserer Entdeckungsreise durch versteckte Wege neue Waldschätze finden. Manchmal bauen wir auch Tunnel und Höhlen in denen wir dann spielen können. Auch finde ich es klasse, wenn wir beobachten, wie die Vögel im Wald zwitschern und die Eichhörnchen von Baum zu Baum springen. Dann sind wir alle ganz leise und aufmerksam.

Ich fühle mich so wohl im Wald, dass ich selbst am Wochenende noch gerne dort sein würde. Dies wollen Lena und Heike aber irgendwie nicht. Sie erzählen uns was vom freien Wochenende und Erholung, komisch, verstehe ich nicht!!!

Bald kommt meine kleine Schwester auch in den Waldkindergarten. Sie freut sich schon ganz doll und kann es kaum abwarten mit uns den Wald zu erkunden.

Ich könnte noch ganz viel Tolles erzählen, ich bin jedoch jetzt ganz müde geworden und gehe lieber ins Bett und träume von weiteren Abenteuern im Wald.

Viele Grüße aus Eggebek, euer Waldkind

Collin Quentel

Am 11. November findet unser diesjähriges Laternenfest im Wald statt. Hierzu sind, wie in jedem Jahr, alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen. Treffen ist um 17.00 Uhr am Blitzbaum.

Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

ADS-Kindergarten Tarp

Flohmarkt mit Kaffeestube im ADS-Kindergarten Tarp

Wanderuper Straße 15

31. Oktober 2009

14.00-17.00 Uhr

Standgebühr 3 Euro und Kuchenspende

Anmeldung bis zum 9. Oktober bei Nicole Behnke,

Tel 04638808623

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Wir suchen zur Unterstützung ab sofort

eine Reinigungskraft

für unseren Kindergarten. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden: Di + Fr von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Sie sollten auch als Vertretung für unsere Hausangestellte flexibel zu Verfügung stehen, das bedeutet auch den Einkauf und die Zubereitung des Mittagessens im Bedarfsfall zu übernehmen. Die Arbeitszeit wird dementsprechend angepasst

Bei Interesse wenden Sie sich bitte ab 13.00 Uhr an Frau Pfänder, Tel.: 04630 - 1319

Die U3-Gruppe macht sich auf den Weg...

Alle 8 Kinder unserer Gruppe sind pünktlich im Kindergarten. Der Turtlebus steht bereit zum Einsteigen. Also, los geht's.

Die Kinder sitzen, die Rucksäcke sind gepackt und im Wagen verstaut. Unsere Jüngste (1 Jahr alt) sitzt in ihrem Kinderwagen. Eine Mutter begleitet uns zum Ausflug. Unser Ziel ist der 2 km entfernte Spielplatz des Naturkindergartens. Nach einigen Anstrengungen - berghoch mit dem voll besetzten Turtlebus kostet Kraft - sind wir nach 30 min angekommen.

Zuerst gibt es eine Stärkung, dann wird das Gelände erkundet. Es gibt eine geheimnisvolle Hütte, einen interessanten Weidentunnel und einen riesigen Sandkasten. Kleine Schrägen und Baumstämme laden unsere Kinder zum Ausprobieren ein. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Wagner für ihre

Unterstützung und Mithilfe. Nach 90 min treten wir den Rückweg an. Alle unsere „Kleinen“ sind sehr erschöpft und müde, gleichzeitig aber begeistert von unserer kleinen bewegenden und spannenden Reise. Angekommen im Kindergarten gibt es Mittagessen und für einige Kinder anschließend einen ausgiebigen Mittagsschlaf...

Sandra Scholz

Meisterbetrieb
Feuerabend
HEIZUNG • SANITÄR
Tel: 0 46 02 - 96 79 86
Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20

PELLETS
SOLAR- UND
WÄRMEPUMPEN

Matthias Feuerabend

Redaktionsschluss
für die November-Ausgabe
ist am 15. Oktober 2009

treene~spiegel

„Wellness-Aktiv-Wochenende“

Frauen-Rückengymnastikgruppe des TSV Tarp e.V. im Sport- und Bildungszentrum in Malente

„Wellness“ ist ein schönes Wort, Malente ist dazu der beste Ort. „Wellness“ mit Wiebke Doose, da ist was dran! Es ist nicht gedacht für jedermann. „Trainingslager“ „müsste es besser heißen wir schuften und ackern bis zum Gliederreißen. Was wir dort tun, ist ganz schön hart; Mit unseren Kräften wird nicht gespart. Morgens um 7.00 Uhr waren wir schon im Bad, so mancher lieber noch geschlafen hat. Die Schwimmhalle hatten wir nicht für uns allein, eine andere Gruppe schwamm ihre Bahnen fein. Wir aber haben geackert und malocht: Schwimnudeln rauf und runter und wieder hoch; Schwimmbretter zur Seite drücken – das kostete Kraft, so mache von uns hat es nicht geschafft. Walking im tiefen Wasser, Knie hoch und runter, das bis zum Beckenrand! Dabei ging Jutta unter!! „Aqua jogging“ nennt Wiebke diesen Sport. Mit dem Radfahren am Samstag setzten wir das Training fort. Die Leih-Räder waren gut, das Wetter schön, die Landschaft herrlich, wir haben viel gesehn. Aber so manches Mal wurde das Rad geschoben, bis wir auf einem Hügel waren oben. Ein Fotostopp folgte an der Mühle am Schierensee. Zum Mittags-Picknick suchten wir ein Plätzchen unten am See. Darum Siegen (!) wir mit den Rädern vom Mühlenberg runter. Die Kommentare wurden laut, man war recht munter! Der Abstieg war abenteuerlich, das kann ich euch sagen, wir hätten fast unsere Räder getragen. Das „Drehkreuz“ haben wir nicht gefunden, Gott sei Dank war wir endlich unten. Auf einer Wiese wurde Picknick gemacht. Plötzlich Geschrei: „Ameisen, Zecken, Sch.... wir haben gelacht. Die Sonne schien uns fürchterlich auf den Kopf So manche Schweißperle machte tropf, tropf. Im Cafe Kasch in Timmdorf, das war Wellness pur, das war das Schönste nach der langen Tour. Sonne, lecker Kuchen, schöner Garten, dann Wiebkes Kommentar: „Jetzt macht ihr Wellness, ist das Klar?“ Übrigens: es muss gelernt sein, Eis am Stiel zu essen; Denn Gisela hat tatsächlich auf der Schokolade gegessen! Der erste Abend verlief ruhig bei Bier und Saft, am zweiten Abend fand eine Rotweinprobe statt.

Das „Meyer-Spiel“ war eine Schau, es wurde viel gelogen, das weiß ich genau. Wir haben gesungen, es wurde gelacht, es hat uns allen viel Spaß gemacht. Relaxen und Wellness stand für Sonntag auf dem Plan; Auf Kultur (Glasbläserei) folgt die „Abschieds – Trimm – Dich - Tour“ dann: Am Kellerssee laufen, hüpfen, gehen Und dazwischen atmend stehen, die Glieder kräftig strecken, und die Arme gen Himmel recken, die Finger zu den Zehen runter, jetzt wurden wir alle wieder munter. Doch beim nächsten Dauerlaufen hörte man die eine oder andere schnaufen. Zuschauer wurden animiert zum Mitmachen, die bleiben stehen, staunten, was wir so machen. „Rundtoure“, d. h. Umwege, haben wir mehrfach gemacht, ob zu Fuß, mit dem Rad oder Auto, darüber wurde nur gelacht. Der Fußweg in die Stadt war inzwischen allen

bekannt. Unterwegs wurde geschnackt und Wiebke hinterhergerannt. Plötzlich ein Ruf: „Wir waren schon einmal hier, wir sind gleich wieder zu Haus, denn das sieht ganz nach der Sportschule aus!“ Die Fahrradkarte wird beim Radfahren gebraucht: Einen Umweg fahren, das ist ärgerlich – auch. Zum Autofahren sollte man keine Fahrradkarte nehmen. „Navi-Elisabeth“ passte auf, sie sagte: „bitte wenden!“ So landeten wir auf der Heimfahrt plötzlich wieder kurz vor Plön, dabei hätten wir gern ein Cafe in der Nähe von Kiel gesehn. Eine Geschichte muss ich noch erzählen. Es gibt Leute, die nachts die Stunden zählen. In unseren Zimmern gab es elektrische Wecker. Anstatt aus der Steckdose zu ziehen den Stecker, ließ man dem Wecker seinen Lauf: Und die Moral von der Geschichte: Viel geschlafen haben die beiden nicht. Liebe Wiebke, es war wieder eine lustige Tour. „Wellness-Aktiv“ heißt besser „Trainingslager“ nur. Ich denke, 2010 geht's wieder los Mit unserer Trainerin Wiebke Doos`. Helga St.

Ski- und Snowboardfreizeit

für Kinder/Jugendliche und Familien - Weihnachten 26. Dez. 09 bis 04. Jan. 2010

Der Skiverbund Amadé, die Heimat des zweifachen Olympiasiegers Hermann Maier, ist weit mehr als nur ein Geheimtipp für erlebnisreiche Ski- und Snowboardstunden. Es ist ein riesiges Skigebiet mit über 860 Pistenkilometern, bei 270 Liften und Bahnen, die so bekannte Orte wie Wagrain, Flachau, Zauchensee, Großarl und Dorfgastein miteinander verbinden. Endlose Buckelpisten, steile Rinnen und weite Tiefschneeabfahrten lassen die Herzen vieler Skifahrer und Boarder höher schlagen. Der Skiverbund Amadé gilt als Nummer 1 unter den 5-Sterne-Ski-gebieten der Alpen Hin- und Rückfahrt ab/an Tarp im modernen Reisebus - Vollpension (Lunchpaket) Säfte und Obst - Zimmer mit Dusche / WC, Balkon 4 Stunden pro Tag Ski- bzw. Snowboardunterricht für alle Anfänger und Fortgeschrittenen (alle Leistungsklassen mit eigenem Skilehrteam des KTV-Nord/DTB-Übungsleiter) In unserem familiär geführten Jugendhotel stehen uns 2- bis 6-Bett-Zimmer zur Verfügung, alle mit Du/WC, Balkon, Ski- und Schuhkeller mit Werk-

bank, 3 Speise- und Aufenthaltsräume (Getränkeautomat und Obst während der gesamten Skifreizeit vorhanden) Kantine, Freizeit-/Hobbyraum, Multifunktionshalle (Kino, Internet etc.), Disco, Tisch-

Shell Heizöl
...jetzt schwefelarm ohne Aufpreis!

THOMSEN

☎ 0461 / 903 110

tennis, Basketball etc., Sportplatz, Skibus-Haltestelle vor dem Haus, direkt in Wagrain gegenüber der Wasserwelt. Wenn Ihr Euch für diese Reise entschieden habt, sind es nur noch wenige Schritte zum Urlaub. Peter und Wiebke Doose, Ahornweg 8, 24963 Tarp, Tel. (04638) 7582, Fax (04638) 300822, Email: info@ktvnord.de, Internet: www.ktvnord.de

www.treenetaler.de

Getränke-Heimdienst
04638-332

Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König
GmbH

☎ 0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee

Husqvarna

Kettensägen für den professionellen Einsatz!

Leicht zu handhabende Modelle für den anspruchsvollen Anwender.

N. THOMSEN e.H. TARP
24963 Tarp Tel. 04638-8944 0
www.thomsen-tarp.de

Hamburg meine Perle!

Am 12. September startete die Altliga des FC Tarp-Oeversee um 11.00 Uhr mit Frauen in Richtung Hamburg zu einem tollen Ausflug. Lustige Stimmung herrschte schon auf der Hinfahrt im Bus. In Hamburg angekommen machten einige eine Hafensrundfahrt, andere besichtigten das Gewürzmuseum oder genossen bei einer Tasse Kaffee Stadt und Leute. Danach stand für alle Hamburg Dungeon auf dem Programm. Gruselig schön! Anschließend landeten wir alle beim Brasilianer „Panthera Rodizio“ – leckeres Essen! Gesättigt und zufrieden ging es dann um Mitternacht wieder auf die Autobahn Richtung Norden. Peter Bensing als Busfahrer und ungewollter Anführer im Dungeon gewohnt souverän. Vielen Dank Peter!
Der Festausschuss



Punktspielpause für das Sportabzeichen genutzt

Die dritte Handballfrauen der HSG Tarp-Wanderup haben die punktspiellose Zeit zwischen April und September nicht nur mit Handballtraining verbracht, nein, es kam auch etwas Abwechslung hinzu. „Wir sind von Klaus Lorbeer und Katharina Zink angesprochen worden, ob wir nicht einmal Sportabzeichen als Mannschaft teilnehmen möchten“, sagt Trainer Ralf Windzio, der die beiden gut kennt. Sontan hat die Mannschaft zugesagt. „Bevor es aber ernst wurde, haben wir lieber trainiert“, lacht Birte Ottzen, „Vorbereitung ist alles“, weiß die Spielmacherin. Erstaunt waren alle zum Beispiel über die 100m-Strecke, die auf einer Aschenbahn optisch doch recht lang aussieht. Hier ist nach dem Startschuß dann der ganze Körper gefordert. Beim Weitsprung mussten dann Anlauf, Antritt sowie Technik umgesetzt werden. Der Treenspiegelleser wird sich fragen, wann er zuletzt weit gesprungen ist. Unter den strengen Augen von Klaus und Katharina musste jeder Zentimeter erkämpft werden. Das Kugelstoßen bereitete nicht allzuviel Probleme, auch wenn die Kugel doch recht schwer ist. Richtig schweißtreibend war der 2000m-Lauf. Doch alle meisterten diesen erfolgreich. Derzeit müssen einige Teilnehmer noch 200m schwimmen und dann hoffen alle, demnächst das Sportabzeichen überreicht zu bekommen. „Es hat richtig viel Spaß gebracht und man kann nur Freunden und Familien dazu raten, es auch einmal zu versuchen“, so Bianca Huber.
Ralf Windzio



Bundesliga – wir kommen

Es bereits ein wenig her, da besuchten die Kleinsten der HSG Tarp-Wanderup, betreut und trainiert von Heiko Petersen und Ralf Windzio, ihr erstes Turnier. Auf dem Wanderuper Feldhandballturnier ging es zum ersten Mal gegen richtige Gegner. Nachdem die erste Scheu verfliegen war, spielten die „Pampers“ (so wird die Spielklasse der 4-6 Jährigen liebevoll offiziell genannt) groß auf. Morten spielt den Ball zu Jesse in die Hände, der stürmt nach vorne, übergibt den Ball in Bedrängnis an Carolin. Diese hat den richtigen Torinstinkt und erzielt eines von vielen Toren. Was auf das eigene Tor kommt „fischt“ Jesse mit glanzvollen Paraden weg. Die Begeisterung der Zuschauer am Spielfeldrand ist äußerst groß. Das die Kleinen nicht den ganz perfekt sitzenden Dress anhaben stört nicht. Im Gegenteil: jeder fühlt sich mit dem einheitlichen Dress zum Team gehörend. Auch das der eine oder andere mit den Ball ohne zu tippen einige Meter auf das Tor zu läuft, ist nicht schlimm. Die sorgsam Schiedsrichter weisen die vielleicht angehenden Bundesligaspieler/innen vorsichtig darauf hin. Am Ende gab es eine schwer erkämpfte Medaille. Doch müde war keiner, im Gegenteil. Alle fragte sofort: „Wann ist das nächste Turnier“. Für Nachwuchs ist also gesorgt in der Region.
Ralf Windzio

HSG Tarp-Wanderup Handball Pampers Training

Nach der Sommerferienpause beginnt das Handball Pampers Training, für 4- und 5-jährige Kinder, wieder.

- Schulung der elementaren Grundlagen Fangen – Werfen - Tippen
- Weiterentwicklung der Koordinationsfähigkeit
- Spiele
- Spaß

Beginn: Samstag den 26. 09. 2009 - Uhrzeit: 10:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Treenehalle I - Infos bei: Heiko Petersen, Telefon 04638 300 993

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung
Thermographie

www.luftschichtdaemmung.de

Es ist genug
für alle da

50 Brot
JAHRE für die Welt

Sportmeldungen

Bogen-DM: Seike Neuhaus wieder unter den Top Ten

Kurz vor den Weltmeisterschaften in Ulsan/Südkorea wurden die nationalen Titel im Bogenschiessen vergeben. Perfekter Gastgeber und Ausrichter der Deutschen FITA-Meisterschaften in den beiden Disziplinen Recurve- und Compoundbogen war wieder einmal die Feuerschützengesellschaft aus dem kleinen Örtchen Tacherting im oberbayerischen Chiemgau. Drei Tage lang gingen über 700 Teilnehmer in allen Altersklassen – von den Schülern bis zu den Senioren – bei sonnigem Wetter und leichtem Ostwind an den Start.

In der Auswahl des NDSB mit dabei: Seike Neuhaus vom SV Jerrishoe. Die 14-jährige präsentierte sich mit dem Recurvebogen bei den Schülerinnen aufgeräumt und guter Dinge. Gleich im ersten Durchgang setzte sie sich mit persönlicher Jahresbestleistung von 317 Ringen auf Platz 7 und ließ sich auch durch einen Fehlschuß gleich zu Anfang der zweiten Runde nicht aus dem Konzept bringen: Sofort konterte sie in der folgenden Passe mit 57 von 60 möglichen Ringen. In der Endabrechnung schlugen 628 Punkte zu Buche. Das höchste Ergeb-

nis der NDSB-Auswahl wurde mit dem 10. Platz in ihrer Klasse belohnt.

Trainer Jochen Vedova verfolgte den Wettbewerb online am heimischen PC: „Seike ist zweifellos der deutschen Leistungsspitze zuzurechnen. Dort ist jeder Ring ausschlaggebend und es liegt letztlich an der Tagesform, auf welchem Platz man den Wettbewerb beendet.“ Die AVS-Schülerin selbst hatte sich 620 Ringe als Ziel gesetzt. Das sie die leicht erreichte, liegt nicht zuletzt auch an der Unterstützung, die ihr durch die Familie zuteil wird. Vater Heinz-Willy stand als Betreuer zur Seite. „Es ist zwar nicht ihre erste nationale Teilnahme, aber gerade in ihrer Klasse hat es einen enormen Leistungsanstieg gegeben. Wir versuchen, Seike mit optimalen Rahmenbedingungen den Rücken zu stärken.“ Auch Mutter Barbara und Bruder Alexander waren in die „Operation DM“ eingebunden und sorgten für Unterkunft auch die sichere Heimreise gleich im Anschluß an den Wettkampf. Schließlich stand gleich am darauffolgenden Morgen eine Prüfung der ganz anderen Art an: Das neue Schuljahr begann.



Seike Neuhaus erreichte die höchste Punktzahl und belegte damit in der Klasse Schüler A/w den 10. Platz

Samstags Babyschwimmen

Babyschwimmen / Kleinkinderschwimmen

Schwimmkurse für Kinder

Info Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

**Jetzt anmelden
für Herbstkurse**



Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott
aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Schlüssel aller Art

SCHLÜSSELSERVICE

in Tarp
nur bei



Görrissen

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen



Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m.

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

neubauer
Reisen
Schöne Entdecken – Neugier Erfahren



Denk mal...



seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

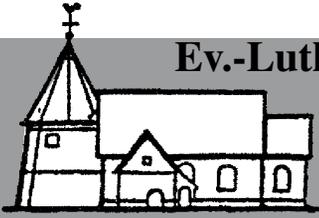


Ein gutes Herz
ist unbezahlbar.
Blut spenden
ist Ehrensache.



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos
0800 11 949 11
oder DRK.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)
dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
donnerstags 16.30-18.00 Uhr (KV-Vorstandsmitglieder)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Zum Herzerweichen

Manches ist zum Herzerweichen: Kinderweinen, Hundeaugen, Flüchtlingsbilder.

Je nachdem, wie wir gepolt sind, lassen wir uns von unterschiedlichen Impulsen erweichen: Von Lauten, die das Ohr alarmieren. Von Blicken, denen man sich kaum entziehen kann. Von Bildern, die ins Auge springen. Da kann man fast nicht anders, als sofort nachzugeben.

Wie aber verhält es sich mit Gott? Erreicht seine Botschaft unser Herz? Lasse ich mich erweichen von seinem Suchen? Die Bibel erzählt, wie der werbende und suchende Gott immer wieder nicht etwa auf Gegenliebe, sondern auf Herzenshärte trifft: Von den Warnungen der Propheten, die bis heute in den Wind geschlagen werden, bis hin zu Jesus. Offenbar neigen wir Menschen fatalerweise dazu, unser Heil gerade dort zu suchen, wo es uns selbst am meisten schadet. „Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann...“, sagt Martin Luther deshalb in seinem Kleinen Katechismus – und fährt fort: „...sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen...“

Mit anderen Worten: Unser Herz für Gott erweichen, das kann nur Gott selbst. Aber darum bitten,

das können wir selbst. Indem wir z.B. Gott an sein Versprechen aus dem Hesekeilbuch (11,19) erinnern: „Ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben und will das steinerne Herz wegnehmen aus ihrem Leibe und ihnen ein fleischnes Herz geben.“

Das wäre eine lebensrettende Herztransplantation, die sich von den üblichen dadurch unterscheidet, dass das „Spenderorgan“ lebensverträglicher als das „Original“ ist. Bitten wir Gott in diesem Oktober doch darum!
Mit guten Segenswünschen,
Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober 2009 (Erntedankfest, 17. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Kreiserntedankgottesdienst unter Mitwirkung von Vertretern des Kreisbauernverbandes, der Landfrauen und der Evangelischen Frauenhilfe.

Musikalische Begleitung: Singkreis unter der Leitung von Wilhelm Tatzig.

Predigt: Pröpstin Carmen Rahlf.

Anschließend offener Empfang mit Suppe für alle in der ATS.

11.15 Uhr Taufgottesdienst.

Für diesen Erntedankgottesdienst ist eine Spendenaktion geplant: Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, (möglichst haltbare) Lebensmittel mit in die

Kirche zu bringen und als Gabe im Kirchenraum abzulegen. Hierbei unterstützen und helfen Konfirmanden. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Gaben an Bedürftige im Gemeindegebiet verteilt.

Sonntag, 11. Oktober 2009 (18. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team

11.30 Uhr Taufgottesdienst. Pastor Johannes Ahrens

Sonntag, 25. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Pastor Johannes Ahrens



Fahrräder
Zubehör
Service
Verleih

Der
Fahrradladen
Gafert

Jetzt 2009er Modelle
zu Herbstpreisen!



Inh. Joachim Gafert · Dorfstr. 18 · 24963 Tarp - im TreeneCenter
Tel. 04638 8082406 · Fax 8082407 · info@fahrradgafert.de
www.fahrradgafert.de

Termine

Montag, 5. Oktober 2009

20.00 Uhr Treffen KiGo-Team

Dienstag, 6. Oktober 2009

Die Evangelische Frauenhilfe veranstaltet eine Tombola mit vielen schönen Preisen Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr in der ATS. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen oder Gisela Maas (04609 - 952912) oder Claudine Brodersen (04603-707).

Mittwoch, 7. Oktober 2009

19.00 Uhr – Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Pastorat

Dienstag, 13. Oktober 2009

Spiele-Nachmittag in der ATS. Beginn: 14.30 Uhr; Ende: ca. 17.30 Uhr

Montag, 26. Oktober 2009, 19.00 Uhr ATS

„Gottesvorstellungen: Welche Gottesbilder habe ich? Welche gibt es?“

Mit Fritz Lucassen, Religionspädagoge, Glücksburg

Unter dem Titel „Das Montagsgespräch“ laden wir einmal im Monat Referentinnen und Referenten zu einem religiösen Thema ihrer Wahl ein. Dazu gibt es einen Vortrag und anschließend die Möglichkeit zu Gespräch und Rückfragen. Die Veranstaltungen sind offen für alle, können einzeln oder im Zusammenhang besucht werden. Der Eintritt ist frei; Beginn jeweils um 19.00 Uhr in der ATS.

Freitag, 30. Oktober bis Sonntag, 1. November 2009

Wochenend-Klausurtagung des Kirchenvorstandes

Wöchentliche Termine

Montags 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Kinderchor. Singen für Kinder im Grundschulalter. Leitung: Sanita Igaunis

Mittwochs 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Jugendchor. Singen für Jugendliche. Leitung Diakon Michael Tolkmitt.

Berichte und Mitteilungen

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1958/59

Nachdem sich einige goldene Konfirmanden schon am Vorabend zu einem kleinen Imbiss und Klönschnack im Großsolter Kirchkrug getroffen hatten, und dort von Dörte Andresen, Carsten Hansen und Pastor Johannes Ahrens begrüßt worden waren, wurden die Ehrengäste von uns morgens zur Einstimmung in der Altentagesstätte mit Sekt und Kaf-

Timo
Petersen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Süderweg 2
24988 Oeversee

-Fenster & Türen
-Holz- & Kunststoff
-Innenausbau
-Möbel & Schränke
-Reparaturen

www.tischlerei-tp.de
info@tischlerei-tp.de

04638 - 21 08 66-0

FAX 04638 - 21 08 66-11

fee begrüßt.

Anschließend zogen wir gemeinsam in die Kirche ein. Dort erhielten die Jubilare am Eingang von zwei jungen Konfirmanden eine Rose. Im Gottesdienst wurden die Konfirmationsprüche zitiert und der Segen erneuert. Im Gedenken an die bereits Verstorbenen wurde eine Kerze angezündet. Nach einem gemeinsamen Abendmahl und einem Gruppenfoto gingen wir dann zu einem Mittagessen in die



Freuen sich auf die Bustour mit dem Bürgermeister: Die Goldenen Konfirmanden

Altentagesstätte. Der Tafelspitz schmeckte allen. Umsorgt von den Mitgliedern des Kirchenvorstandes Dörte Andresen, Jens Jensen, Claudia Harms und Wolfgang Petermann, fühlten sich die Gäste auf Anhieb wohl.

Es folgte eine Bustour durch die Gemeinde, die Bürgermeister Finn Petersen als Reiseführer begleitete. Beim anschließendem Kaffee und Kuchen - vielen Dank an die zahlreichen Kuchenspender! - wurden Erlebnisse aus Gegenwart und Vergangenheit ausgetauscht. Im Mittelpunkt der Gespräche stand natürlich die gemeinsame Konfirmationszeit. Bei einem Quiz wurden viele Sachpreise verspielt. Den Abschluss des Tages bildete eine gemeinsame Andacht in der Kirche. Es war ein rundherum gelungener Tag und die goldenen Konfirmanden freuten sich, alle mal wieder gesehen zu haben.

Claudia Harms, Kirchenvorsteherin

Konfi-Camp in Neukirchen

Insgesamt 7 Tage lebten hier Ende August knapp 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Haddeby, Sieverstedt, Esgrus, Steinberg und Gundelsby-Maasholm, 35 Teamerinnen und Teamer und circa 15 Pastoren und hauptamtliche Mitarbeiterinnen zusammen. Gemeinsam haben sie das „Konfi-Camp“ als ein neues Modell

des Konfirmandenunterrichtes, an dem alle Kirchengemeinden im Kirchenkreis teilnehmen können, auf die Probe gestellt. Und auch das Leitungsteam des Camps, der Konfirmandenpastor des Kirchenkreises Jörg Jeske und Diakon Mathias Petersen ziehen ein ähnliches Fazit wie Finn: „Absolut gelungen!“ Doch wer sich das Konfi-Camp angesichts der Stimmung von Sommer, Sonne und malerischen Jurten mit dem Meer im Hintergrund als romantischen Zelt-Urlaub für die Kinder vorstellt, liegt falsch: Bis zu 40 Stunden Konfirmanden-Unterricht haben alle während dieser Woche absolviert und damit die Hälfte der Strecke auf dem Weg zur Konfirmation zurückgelegt. Die zweite Hälfte findet dann in einer so genannten „Gemeindephase“ statt. Für die Sieverstedter Konfirmanden war dies im Rahmen des Pilotprojektes eine zusätzliche Möglichkeit zum 14-tägigen Unterricht. „Eine vielversprechende Möglichkeit“, meinte Pastor Ahrens, der seine Gruppe begleitet hat.

„Wir haben hier echt coolen Unterricht,“ fasst Konfirmand Max seine 40 Arbeitsstunden dieser Woche zusammen – und das mit gutem Grund. „Der Unterricht ist handlungs- und erlebnisorientiert angelegt“ erklärt Konfirmandenpastor Jörg Jeske. „Mit verschiedenen Methoden holen wir die biblischen Geschichten ins heutige Leben“. Um die Geschichte hautnah zu erfahren, spielten die Konfis beispielsweise Bibeltheater, drehten Videos, sprayten Graf-

fitis und malten Bilder oder Comics zu biblischen Gestalten oder Geschichten.

Weitere wichtige Elemente des Konfi-Camps beschreibt Diakon Mathias Petersen: „Durch das Zusammenleben ist es im Konfi-Camp schnell gelungen, Beziehungen untereinander zu leben und geistliche Impulse zu erleben – von der Morgendandacht zum Beginn des Tages über das Singen vor den Mahlzeiten, dem regelmäßigen Beten des Vaterunser bis hin zur täglichen Abendandacht zum Tagesabschluss mit 150 Jugendlichen in der Kirche. Die haben mich persönlich besonders beeindruckt.“ Besonders beeindruckend war auch der Gottesdienst am Sonntag in der schönen Neukirchener Kirche, der seinen Abschluss am Ostsee-Strand fand. Hier taufte Pastorin Susanne Schildt aus Esgrus ihren Konfirmanden Lasse sowie ein weiteres Kind. Knietief standen sie alle im Wasser – für Pastorin Schildt kein Problem. „Es war ja warm und der Talar wird auch wieder trocken“, fasst sie lächelnd zusammen.

Ein weiterer Höhepunkt des Sonntags waren die Workshops mit verschiedenen Künstlern aus Angeln - und ein Ergebnis wird lange sichtbar bleiben: Gemeinsam mit Kunstschmied Charly Munneke gestalteten die Jugendlichen ein geschmiedetes ca. 2 Meter hohes Kreuz. Das Besondere: Alle TeilnehmerInnen des Konfi-Camps finden ihre Initialen sowie das Fisch-Symbol in einer kleinen Metallplatte. Alle Plättchen sind miteinander verbunden und halten gemeinsam das Kreuz.

Zum Abschluss des Tages gab es sogar ein Video aus der Luft; Peter Andresen filmte die zum christlichen Symbol des Fisches versammelten Konfirmanden mit seinem Modellflieger aus der Luft.

Kaum zu glauben, dass den Jugendlichen bei diesem umfangreichen Programm Zeit für weitere Aktivitäten blieb – aber auch die von den Teamern angebotenen Freizeit-Workshops vom Schmuckbasteln über Gitarrenunterricht, je einem Kurs im Standard- und im Hip-Hop-Tanzen, in Selbstverteidigung, eine Rockband bis hin zu Strandspielen waren komplett ausgebucht.

Was von all diesem nun das allerschönste für die Jugendlichen war, fasst Janine zusammen: „Hier ist eigentlich alles toll!“

Anja Pfaff, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit



Das Konfi-Camp aus der Vogelperspektive



Wurde von Pastorin Schildt aus Esgrus getauft: Konfirmand Lasse

Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Bestattungen
Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
 e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de
 www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de
 Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr
 und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste im Oktober

Freitag	02. Okt.	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit ev. Kindergarten Clausenplatz
Sonntag	04. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank in der Versöhnungskirche anschließend Erntemarkt am Schulzentrum Tarp
Freitag	09. Okt.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit ev. Kindergarten Pastoratsweg
Sonntag	11. Okt.	10.00 Uhr	Handwerkergottesdienst in Flensburg Harnis 24 - mit Posaunenchor Tarp
Sonntag	18. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Neitzel und Chor- Seniorenresidenz Tarp, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag	25. Okt.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Pastor Neitzel und Kirchenchören Tarp und Sörup
Donnerstag	29. Okt.	14.30 Uhr - 16.00 Uhr	Kinderkirche in der Versöhnungskirche
Freitag	30. Okt.	12.00 Uhr	Schulgottesdienst zum bevorstehenden Reformationstag
Sonntag	01. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Liebe Gemeinde!

Am Sonntag, 04. Oktober 2009 lädt der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp zu seinem 38. Erntemarkt herzlich ein. Um 10.00 Uhr feiern wir in unserer Versöhnungskirche Tarp den Erntedankgottesdienst. Im Anschluss ist von 11.00 bis 13.00 Uhr der Erntemarkt in den Räumen der Sporthalle an der Förderschule, im ev. Kindergarten sowie im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg geöffnet.

Wie in den letzten Jahren haben sich auch in diesem Jahr Gruppen aller Generationen, verschiedene Vereine sowie viele Einzelpersonen an der Ausrichtung unseres Erntemarktes zugunsten der Patenschaftsarbeit des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ beteiligt. Ich möchte hierfür herzlich danken und Sie

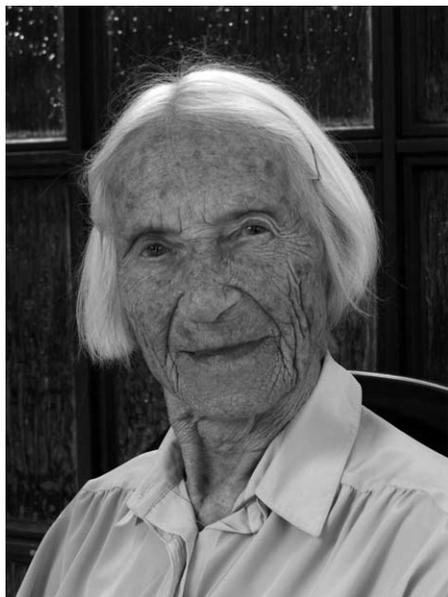
ermuntern, auch unseren diesjährigen Erntemarkt zu besuchen und von dem vielfältigen Angebot Gebrauch zu machen. (Näheres erfahren Sie auch unter www.kirchengemeinde-tarp.de).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. An verschiedenen Ständen gibt es Erbsensuppe, Grillwurst, Salate, Käsespieße, Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Waffeln u.a. Außerdem werden Obst, Gemüse, Blumen, Trockengestecke, Eingemachtes und Handarbeiten angeboten. Bei der Tombola der Landfrauen warten viele schöne Preise auf Sie. In diesem gibt es auch einen Bilderverkauf von Frau Lieselotte Hettchen, die ihre Werke zugunsten der Hilfsaktion zur Verfügung gestellt hat. Hierfür vielen Dank!

In der Hoffnung, auch in diesem Jahr wieder einen erfolgreichen Erntemarkt durchführen zu können

Erntedanktag am Sonntag, 04. Oktober

38. Erntemarkt,
dazu Bilderverkauf zu Schnäppchenpreisen



Lieselotte Hettchen

Für den 4. Oktober, dies ist der Tag, an dem „Erntedankfest“ gefeiert wird, lädt der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev. Kirchengemeinde Tarp zum 38. Erntemarkt ein. Nach dem Erntedankgottesdienst in der Versöhnungskirche sind in der Treenehalle III, der Sporthalle an der Förderschule, zahlreiche Stände aufgebaut. Als besondere Attraktion findet zusätzlich im Bürgerhaus ein Bilderverkauf von gespendeten Aquarellen statt. Diese hat die ehemalige Tarper Bürgerin Lieselotte Hettchen in ihrem langen Leben gemalt.

„Mit den Bilderverkauf bekommt dieser Erntemarkt eine ganz besondere Note“, erklärt Pastor Bernd Neitzel. Lieselotte Hettchen wohnte bis zu diesem Frühjahr 40 Jahre lang im Treenering. Im 94. Lebensjahr wechselte sie in die „Villa Carolath“ nach Langstedt in die dortige Senioren- und Pflegeeinrichtung. Beim Auflösen des Haushaltes kamen unzählige Bilder zum Vorschein, die wohl in der Mülltonne gelandet wären, hätte nicht die Nachbarin Heide Peschlow die geschmackvollen Bilder gesehen. „Können wir die nicht für unseren Erntemarkt und die Aktion mit der Kinderhilfe bekommen?“ ihre Frage. „Das ist eine gute Gelegenheit, diese Bilder zumindest in großen Teilen zu erhalten“, so die Tochter von Lieselotte Hettchen. Die Bilder zeigen von Blumenmotiven über Urlaubserinnerungen die Stimmungen, die die Künstlerin bewegten. Lieselotte Hettchen malte schon in ihrer Jugend. Tochter Marlies Hörnchen erinnert sich: „Mutter zeigte immer eine beispielhafte Disziplin, hatte großes handwerkliches Geschick und große künstlerische Begabung“. Bereits in den Nachkriegsjahren

und mit Ihrer Hilfe notleidenden Kindern in der Welt Unterstützung und Lebensfreude zu geben, grüße ich Sie im Namen des Freundeskreises „Wir helfen Kindern“ ganz herzlich mit der bekannten Strophe zur Erntedankzeit aus unserem ev. Gesangbuch (EG 508):

*Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand:*

*der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf.*

*Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!*

Mit herzlichen Segensgrüßen, Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Mitteilungen

aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Handwerkergottesdienst in Flensburg

Der ev.-luth. Kirchenkreis Flensburg und die Kreishandwerkerschaft Flensburg Stadt und Land laden herzlich ein zum „Werkstattgottesdienst“ am Sonntag, 11. Oktober 2009 um 10.00 Uhr in der Kreishandwerkerschaft Flensburg, Harnis 24. Anschließend: „Kirche trifft Handwerk“ (Geselliges Beisammensein in der Werkhalle).

Mitfahrgelegenheit unter 04638-441.

Am Sonntag, d. 18. Oktober wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 18. Oktober laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

verdiente sie sich durch den Verkauf von Bildern ein kleines Zubrot. Dann folgten Jahre, in denen die Familie alle Zeit und Kraft brauchte und damit eine Schaffenspause. Nachdem sie als Vorschullehrerin in den Ruhestand trat, versuchte sie sich wieder in der Malerei, zuerst in Öl. 1984 starb ihr Ehemann. Nun wurde wieder die Liebblingstechnik, die Aquarellmalerei, bevorzugt. Es folgten Weiterbildungen bei der Volkshochschule in Flensburg oder an der Akademie Sankelmark. Häufig nahm sie an Malreisen mit Prof. Uschkereit teil und arbeitete auch mit Werner Ohmsen aus Tarp. Bis zum 87. Lebensjahr entstanden so unzählige Bilder, von denen sie keines zum Verkauf anbot. Nur einige verschenkte sie an Freunde und Bekannte. Nun sollen mehr als 100 dieser Bilder beim Erntemarkt zu günstigen Preisen, die preisgünstigsten sind für fünf Euro zu haben, verkauft werden. „Das eingenommene Geld kommt als Spende in den Topf des Erntemarktes“, freuen sich Pastor Neitzel und Heide Peschlow. Der Verkauf ist am 4. Oktober zwischen 11 Uhr und 13 Uhr im Bürgerhaus.

Aber auch alle gewohnten anderen Aktivitäten finden statt. Salate, Kuchen, Brot, Obst, Handarbeiten, Blumengestecke, alles ist wieder in langer Arbeit von den zahlreichen Helfern vorbereitet. Auch in diesem Jahr wird wieder auf eine große Summe im Spendentopf gehofft. Hiervon werden wieder viele Projekte für Kinder im nahen Umkreis und in weiter Ferne unterstützt. In den vergangenen 37 Jahren wurden Spenden in Höhe von mehr als 200 000 Euro gesammelt oder erwirtschaftet und anschließend in die Kinderprojekte investiert.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Biblisch-theologischer Gesprächskreis zum Reformationstag

Am Montag, 26. Oktober um 19.00 Uhr findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis mit Pastor Bernd Neitzel statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Treffpunkt im „Haus der Diakonie“, Holm 5, in Tarp. Thema: Bedeutung des bevorstehenden Reformationsfestes in Geschichte und Gegenwart.

ADVENT – wieso schon im Herbst?

Lebendiger Adventskalender 2009 in Tarp

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann. Daher wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom 30. November - 23. Dezember wird jeweils um 18.00 Uhr (außer an den Adventssonntagen) an einem anderen Haus ein Adventsfenster „geöffnet“ und am 24. Dezember laden wir herzlich zu unseren Gottesdiensten am Heiligen Abend ein.

Bei einem kleinen Programm (ca. 15 Minuten) mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken.

Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“, doch soll die Teilnahme für keinen in allzu großem Stress enden. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie zuhause ein „Advents-Fenster“ gestalten.

Rufen Sie doch bitte an: 04638-441, dann können wir Termin und näheres zum Ablauf besprechen. Es wird aber auch noch ein Treffen aller Gastgeber geben und zwar am Montag, d. 23. November, um 19.00 Uhr am Holm 5 im „Haus der Diakonie“ Tarp.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes herzliche Grüße
Pastor Bernd Neitzel

Regelmäßige kirchenmusikalische

Angebote für Jung und Alt

Kirchenchor in Tarp

Unter der Leitung von Herrn Wilhelm Tatzig trifft sich der Kirchenchor zur Chorprobe neuerdings



Gemeindebegegnung mit der ev. Kirchengemeinde Sörup

in der ev. Versöhnungskirche zu Tarp

Im Hinblick auf die vollzogene Zusammenlegung der Kirchenkreise Angeln, Flensburg und Schleswig waren wir im Juni letzten Jahres zu seinem Besuch in der Kirchengemeinde Sörup. Gegenseitig hatten wir uns aus dem Leben unserer Gemeinden erzählt. Das war für alle Beteiligten ein interessantes Erlebnis.

Am Sonntag, d. 25. Oktober, um 10. Uhr lädt die Kirchengemeinde die Nachgemeinde aus Angeln nach Tarp ein. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Chören aus Tarp und Sörup. Anschließend findet noch ein gemütliches Zusammensein statt, wozu alle herzlich eingeladen sind.
Pastor Bernd Neitzel

Am Sonntag, 18. Oktober, um 10.00 Uhr,

Musikalischer Gottesdienst

mit Seniorenresidenz Tarp in der ev. Versöhnungskirche

Am Sonntag, 18. Oktober, um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Gottesdienst, der vom „Hauschor der Seniorenresidenz Tarp“ unter der Leitung von Frau Barbara Brodersen musikalisch gestaltet wird.



gemeinsam mit dem Kirchenchor Sörup alle zwei Wochen an einem Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Tarp.

Folgende Termine stehen für den Oktober an:

Mittw. 07. Okt., 19.30 Uhr Chorprobe im Bürgerhaus Tarp

Mittw. 14. Okt. Ferien - Mittw. 21. Okt. Ferien

Mittw. 28. Okt., 19.30 Uhr Chorprobe im Bürgerhaus Tarp

(Siehe auch Probenkalender auf der Seite des Chores <http://kirchenmusik-tarp.de/kc>).

Posaunenchor in Tarp

Nächster Auftritt des Posaunenchores am Sonntag, 13. September, um 10.30 Uhr vor der Versöhnungskirche sowie am Sonntag, d. 27. September, um 10.00 zur Gemeindeversammlung ebenfalls in der Kirche Tarp.

Sprecht/sprechen Sie uns an (Jessika Boenigk: 04633-967907 oder Pastor Bernd Neitzel: 04638-441) oder kontaktiert/kontaktieren Sie uns über unsere Internetseite: www.kirchenmusik-tarp.de/pc oder direkt per eMail: posaunenchor@kirchenmusik-tarp.de.

Einen musikalische Zeit wünscht

Jessika Boenigk, Posaunenchorleiterin Tarp

Mitteilungen aus der Konfirmandenarbeit

Die neuen Konfirmandengruppen

Für über 80 Mädchen und Jungen beginnt in der

Kirchengemeinde Tarp die Konfirmandenzeit. Darüber freue ich mich, dass so viele Jugendliche in unserer Kirche das Konfirmationsfest 2011 feiern wollen. Im September haben wir vier Gruppen gebildet und der Unterricht hat begonnen. Natürlich habe ich auch ein Erinnerungsfoto zu Beginn der Konfirmandenzeit gemacht, die wir in den nächsten Ausgaben vorstellen werden.

Aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irma Traut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Herbstfrühstück

Anstelle des sonst an diesem Wochentag üblichen Mittagessens laden wir ganz herzlich am Freitag, 30. Oktober 2009 um 10.00 Uhr zu einem gemütlichen Frühstück im Herbst ein.

In Gemeinschaft wollen wir mit Liedern, Geschichten und Gedichten rund um den Herbst einen stimmungsvollen Morgen im Wiesengrund verbringen. Wir haben hierzu auch Herrn Fahlbruch eingeladen, der uns bei Adventsfeiern schon mit seinen Vorträgen erfreute. Er ist nun als Lehrer pensioniert und hat an diesem Morgen wieder einmal Zeit für uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Wiesengrundteam

Angebote und Veranstaltungen

„Im Wiesengrund“

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“

Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache

Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von
9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser!

wussten Sie, dass die Kirchengemeinde Oeversee mit Jarplund eine seit vielen Jahren erwachsen gewordene Filiale hat und unsere alte St. Georg Kirche mit der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche eine jüngere Schwester?

1967 hatte der damalige Kirchenvorstand unter Pastor Wolfgang Grell beschlossen, für den groß gewordenen Gemeindebezirk Jarplund eine Kirche zu bauen als geistliches Zentrum, Ort der Begegnung für jung und alt, bis in die Mitte der 80er Jahre vom Oeverseer Pastor betreut. Mit der Errichtung einer halben Pfarrstelle intensivierte sich das Gemeindeleben, ohne dass die alten Bindungen an Oeversee, seine Kirche, seinen Friedhof verloren gingen.

Ich sehe es als einen großen Schatz, dass wir im Kirchspiel zwei Zentren haben: die moderne Kirche mit dem integrierten Gemeindehaus in Jarplund, das von seiner Konzeption her viele Möglichkeiten für Gottesdienstformen, Veranstaltungen und Gruppen bietet und unsere altertümliche St. Georg Kirche mit ihren dicken Mauern, durch die Jahrhunderte warm gebetet von unseren Vorfahren, die, so wie wir, in Lob und Klage, in Freude und Trauer zusammenkamen, um Gott die Ehre zu geben.

Wir, der Kirchenvorstand, stellen uns vor, diesen geistlichen und äußerlich sichtbaren Schatz und damit unsere Zusammengehörigkeit zum Ausdruck zu bringen und sie Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund zu nennen.

Was halten Sie davon? Wir sind gespannt auf Ihre Meinung. Am Erntedankfest, 4. Oktober 2009, laden wir Sie im Anschluss an den Festgottesdienst zu einer Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

04. Oktober 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
Pastor Herrmann

04. Oktober 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst
Pastorin Hansen in Jarplund

im Anschluß: 11.15 Uhr Gemeindeversammlung
Gemeindehaus Oeversee

05. Oktober 9.30 Uhr Schulerntedankfeier in Jarplund
Pastorin Hansen

11. Oktober 14 Uhr Diamantene Konfirmation
Pastor Herrmann

18. Oktober 10 Uhr Gottesdienst
Pastor Boysen

25. Oktober 19 Uhr Musikalische Abendandacht
Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Oktober am Montag, d. 5.10. um 14.30 Uhr im
Gemeindehaus in Oeversee.

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindegottesdiensten im Gemeindehaus Oeversee

7. Oktober 500 Jahre Johannes Calvin mit Pastor
Klaus Herrmann

21. Oktober Selma Lagerlöf – eine große schwedische
Dichterin mit Annelie Köppenn

Frauenkreis Jeden Donnerstags ab 14.30 Uhr im
Gemeindehaus Oeversee.

Der Mittagstisch Im Oktober am Mittwoch, d.
7.10. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee.

Spielenachmittag Der Spielenachmittag fällt aufgrund der
Gemeindefahrten im Oktober aus.

Neuer Internetauftritt

Die Kirchengemeinde ist jetzt auf der neuen Internetseite des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg zu finden: www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de und freut sich über viele Besucher.

Goldene Konfirmation

Es war ein großer Tag des Wiedersehens und der Erinnerung an die Konfirmation 1958 und 1959. 18 bzw. 15 goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden waren der Einladung gefolgt und fanden sich am 30. August zum festlichen Gottesdienst in ihrer Kirche ein.

Mit „Großer Gott, wir loben dich“ stimmte der Gemischte Chor das Thema dieses Tages an, den Dank für Gottes Segen und Bewahrung in den vergangenen 50 Jahren. Pastor Klaus Herrmann entfaltete dies in seiner zu Herzen gehenden Predigt bevor er den goldenen Konfirmanden die Hand zum Segen auflegte. Ein bewegender Gottesdienst, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird, wie dieses ganze fröhliche Fest.

Am Vorabend hatte es ja schon begonnen mit einem lebhaften Zusammensein im Gemeindegasthaus in Jarplund. „Wer wird alles da sein?“ „Werde ich alle wieder erkennen?“ „Was ist aus denen geworden, die ich lange nicht mehr gesehen habe?“ – das waren einige der Fragen, mit denen die Teilnehmenden angekommen waren und sie fanden schnell ihre Antworten in lebhaftem Austausch und Gesprächen, bei denen auch viel gelacht wurde.

Zum Mittag fanden sich alle im Gasthaus „Salz und Pfeffer“ ein. Danach lud der Pastor zu einer Rundfahrt durchs Kirchspiel ein, die nicht nur für die Auswärtigen interessant war. Der Pastor wusste viel zu erzählen von der Entwicklung der Dörfer, von den Menschen, die hier wohnten und wohnen.

Dann gab es im Gemeindehaus Oeversee eine Kaffeetafel, bei der die Gespräche untereinander fortgesetzt werden konnten. Sanita und Ivo Igaunis fanden mit ihren musikalischen Beiträgen ein dankbares Auditorium.

Ja, es war ein wunderschönes Fest. Mit dem Reise Segen ging es zu Ende. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Fotos Sliasthorp



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-ohler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindegemeinschaft Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten!
Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und Gottesdienste ein.

GOTTESDIENSTE

03. Okt.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst m. P. Fritsche
03. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
11. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl m. P. Friesicke-Öhler
18. Okt.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
25. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst m. P. Fritsche
01. Nov.	Kleinjörll	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage mit P. Fritsche u. Teamern

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Helmut Andresen aus Sollerup, 84 J.
Hilde Christina Dorothea Carstensen, geb. Mölck aus Löwenstedt, 97 J.
Martin Albert Fried. Boelk aus Jerrishoe, 83 J.
Werner Frahm aus Jerrishoe, 86 J.
Frank Gerhard Willi Kleeberg aus Süderhackstedt, 51 J.
Lisa Dor. Steinel, geb. Alving aus Jörl, 81 J.

TRAUUNGEN

21.08. Sebastian Rödiger-Erichsen und Saskia Herter, geb. Folkers aus Sollerup
29.08. Jan Behrensen und Kartrin, geb. Thomsen aus Gammellund
Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
11.09. Johannes Schmidt und Elke, geb. Bahnsen aus Eggebek
Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren Sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin. Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes.

TAUFEN

Fabienne-Juline Göbel aus Eggebek

Kaitlyn Göbel aus Eggebek
Justina Strajinic aus Eggebek
Bente: Eltern - Andreas Petersen und Nadine, geb. Lange aus Bollingstedt
Nele Sofie: Eltern - Christian Klein und Melanie, geb. Schaller aus Calberlah
Elias Konstantin Noah: Eltern - Tassilo Noel Gabriel Arndt und Sarah Julia Margarete Gronau aus Sollerup

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 8. November in Eggebek
Sonntag, 06. Dezember in Kleinjörll
Sonntag, 10. Januar 2010 in Eggebek

KINDER- UND JUGEND

Kindergruppen in Eggebek

Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre im Gemeindehaus dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr.
Kinderkreis 3-6 Jahre, freitags von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen miteinander spielen, singen und basteln (außer in den Ferien).

Kinderchor - wer singt gerne?

Schaut doch mal herein! Kinder (6-10 Jahre) die gerne singen und miteinander eine fröhliche Chorprobe verbringen wollen, immer freitags von 15.00 - 15.45 Uhr (außer in den Ferien). Chorleiter: Hans

Martin Virgils

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst am Mittwoch, dem 19. Oktober, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörll mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter trifft sich immer Mittwochvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.



Zum Kinderbibelwochenende in Kleinjörll vom 30. Oktober bis 1. November, laden wir herzlich alle Kinder ab 5 Jahre ein.

Wir spielen, singen und basteln zu biblischen Geschichten.

Wir beginnen: am Freitag, dem 30. Oktober von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir machen weiter: am Sonnabend, dem 31. Oktober, von 10.00 bis 14.00 Uhr (dazwischen gemeinsames Mittagessen)

Wir schließen: am Sonntag, dem 1. November, um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kleinjörller Kirche. Es freut sich auf euch Pastor Fritsche und das Ki-Bi-Ta-Team

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Wir treffen uns am 7. Oktober, nachmittags von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr zum „Aalesen“ im Gärtnerkrug in Eggebek. Die Kosten werden wohl etwa so wie im Vorjahr sein. Der Aal mit Brot, Butter, 1 Tasse Kaffee und einem Schnaps liegt meistens so um 10 Euro. Anmeldungen bei Frau Hansen, Tel. 04609-655 und Frau/Herrn Bern, Tel. 04609-717.

Wir sind sehr erfreut über einige Neuanmeldungen, die uns angekündigt wurden. Das ist eine Hoffnung, dass der Club der älteren Generation auch weiter bestehen bleiben kann.

Alle guten Wünsche und ein frohes Wiedersehen beim Aalesen! - vom Vorstand und Ihrer Erna Hansen.

Fenster u. Türen

aus Holz,
Kunststoff,
Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz, ●
- Schmittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSE

Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



sven höch

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg
Tel. 04 61/6 16 16 · Fax 6 30 19

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Kath. Kirche
St. Martin Tarp

Termine im Oktober

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr
„Martinis“ in Tarp: Treffen samstags um 15.30 Uhr nach Absprache mit Franziska Carstensen.

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Gleich in Ihrer Nähe wohnt der
Fachmann, der Ihnen hilft,
wenn Sie spezielle Anliegen haben.
Sie finden ihn hier:

treene~spiegel



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM OKTOBER

3./4.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Anne Behrens
10./11.10.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
17.18.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen
24./25.10.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
31.10./1.11.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen

Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.

In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285.

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 20. Oktober statt.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40

für Menschen mit Behinderungen Frau Käufer 04621/810-36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen Frau Hansen 04621/810-62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen Frau Medau 04621/810-35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek jeden 2. Monat montags 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38 Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag 8:30-16:00 Uhr

Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67

Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385

Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632

Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855

Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Das Krisentelefon 04621-988404

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag

19.00-7.00 Uhr · Wocheneden + Feiertage rund um die Uhr

Apothekendienst OKTOBER 2009

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97	1	W	16	J	31	M
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55	2	M	17	J	Notdienst	
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	3	U	18	J	wechselt täglich um 9 Uhr.	
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580	4	U	19	G		
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	5	E	20	G	Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424	6	W	21	U	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.	
		7	M	22	U		
		8	W	23	E		
		9	U	24	G		
		10	E	25	G		
		11	E	26	W	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken	
		12	J	27	M		
		13	J	28	M		
		14	J	29	E		
		15	J	30	G		

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 15. Oktober 2009



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr

Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr

17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Suchtberatung

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet **jeden 2. Montag im Monat** in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr im Sozialzentrum Eggebek (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

* Beratung und Betreuung

* Therapievermittlung und Nachsorge

* Krisenintervention

* Paarberatung

* Familien-/Angehörigenberatung

* Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743

Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12

Für den Verein für Handel und Gewerbe: N.N. Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Treenespiegel für die Jugend

**Ev.-luth.
Kirchengemeinde Tarp**



Zu allen Veranstaltungen nähere
Informationen unter 04638-441 und
www.kirchengemeinde-tarp.de

JUNGSCHAR-GRUPPE

Wir machen viel, macht einfach mit!

Nähere Infos bei Sandra: Tel. 04603/964677

WANN: Immer donnerstags von 14.30–16.00 Uhr

WO: Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg
gegenüber der Grundschule

ALTER: 6- 12 Jahre

15. und 22. Oktober jedoch kein Treffen, da Herbstferien!

Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört:
Abenteuer, biblische Themen bearbeiten, Kirchen-
besuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und
vieles mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Betreuersteam

Jugendgruppe am Donnerstag

**immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus
Pastoratsweg 3 in Tarp**

Na, öfter mal Langeweile? Am Donnerstag-
abend nichts vor? Dann bist du bei uns genau
richtig! Wir, Anja, Dennis und Marek bieten dir
jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was
macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“
Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust ha-
ben: Wir kickern, gucken Filme, spielen Kar-
ten, quatschen, chillen, kochen und ...und...
und... **15. und 22. Oktober jedoch kein Tref-
fen, da Herbstferien!**

Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist
keine Verpflichtung - davon hast du sonst
schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib!
Also: Nix wie hin!

Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Sonntag, den 04. Oktober 2009 „Schülerflohmarkt“ zum Erntedankfest

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wie in jedem Jahr könnt Ihr während des Ernte-
marktes am Schulzentrum Tarp an einem Flohmarkt
mitmachen.

Wann? Sonntag, 04. Oktober 2009 von 11.00 bis
13.00 Uhr

Wo? In und vor der Sporthalle an der Förderschule
Achtung: Zugang vom Schulhof der Grundschule!

Zur Beachtung:

Aufbau: Ab 09.30 Uhr (Voranmeldung nicht nötig)
Standgröße: Format einer normalen Wolldecke -
bitte keine Tische!

Angebot: Bitte nur Kindersachen!

Standgebühren: Keine! Stattdessen wird Herr Pastor
Bernd Neitzel um ca. 12 Uhr mit einer Spendende-
se zugunsten der Hilfsaktion „Wir helfen Kindern“
an allen Ständen um eine Spende bitten.

Der Freundeskreis „Wir helfen Kindern“ der ev.
Kirchengemeinde Tarp grüßt Euch herzlich und
wünscht viel Spaß!

(Infos unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-
tarp.de)

Nächste Kinderkirche in der Versöhnungskirche Tarp

Donnerstag, 24. Sept., 14.30 Uhr

Hallo liebe Kinder

wusstest Du, dass die Kirche ein ziemlich spannen-
der Ort sein kann? Es gibt dort einiges zu erkunden.
Hast Du Lust mit auf Entdeckungsreise zu gehen?

Jeden letzten Donnerstag im Monat feiern wir ge-
meinsam mit der Jungschargruppe in unserer Kir-
che Kinderkirche (KIKI)

Hierzu sind alle Kinder ab Grundschulalter herzlich
willkommen. Es werden Geschichten aus der Kin-
derbibel gelesen, gesungen, gebastelt und gespielt.
Die Betreuerinnen stellen eine Geschichte dar, wir
singen und beten gemeinsam und sprechen bei ei-
nem kleinen Imbiss über die Geschichte aus der
Bibel. Im Anschluss wird noch etwas gebastelt, was
die Kinder mit nach Hause nehmen. So erinnern
sie sich an die gehörte Geschichte und können sie
vielleicht sogar an ihre Freunde und Familie wei-
terreichen.

Treffen: 14.30 Uhr an der ev. Versöhnungskirche

Ende: 16.00 Uhr

Nächster Termin: Donnerstag, 29. Oktober

Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“ - für Kinder ab 5 J.

Gemeindehaus in Oeversee. Wir singen,
hören biblische Geschichten, spielen und
basteln mit Clara Clausen, Hannah Birkner,
Bente Clausen, Chiara Myska, Sandra Diana
Gradert und Imke Plorin

Kindergottesdienst Igel und Schlümpfe:

31.10.09

Di. 6.10. in Munkwolstrup -

Bastelnachmittag

Wir gestalten Schlüsselanhänger aus Holz

Mo. 26. 10. Barderup

Basteln rund um den Herbst

Kindergruppe Munkwolstrup: Jan und Niels
Fehlau, Henrik und Anna Beek, Jens und Cla-
ra Gerke, Torge Martensen und Imke Plorin

Die Jugendgruppe in Munkwolstrup:

6.10 mit Jan Fehlau und Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus Jarplund

Jugend-kocht-Gruppe Jarplund: 5.10. +
26.10

Kirchen-Kids Jarplund: 5.10.

Wir schnacken über interessante Themen,
spielen und basteln.

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Dienstag: 15:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr Offener Treff

Das Kinderkino beginnt wieder im November!

PROGRAMM OKTOBER

06.10. Turniertag: 16:00 Uhr Tischtennisturnier

08.10. Themenabend (wir gehen auf eure Wünsche
ein!)

09.10. 14:00 Uhr KIDSTREFF (für Kinder von 9–12 J.)

09.10. 18:00 Uhr KIDS-DISCO (für Kinder v. 9–14 J.)

12.10. – 23.10. Ferienöffnungszeiten
(werden ausgehängt!)

27.10. Turniertag: 16:00 Uhr Billardturnier

29.10. Themenabend (wir gehen auf eure Wünsche
ein!)

Kids-Disco geht wieder los....

Am 09.10.2009 startet die Disco-AG des Jugend-
freizeitheimes wieder mit neuem Elan und guter
neuer Musik. Alle Mitglieder freuen sich schon da-
rauf, mit euch und für euch Party zu machen. Und
übrigens für alle, die es noch nicht wissen, die Disco
ist für alle ab 9–14 Jahre und findet jeden 2. Freitag
im Monat statt. Nur von Mai bis September nicht.
Aber da habt ihr nach unserer Erfahrung sowieso
andere Dinge vor.

Wir freuen uns auf euch und ihr könnt auch wieder
tolle CDs gewinnen.

Übrigens, wer über 12 Jahre alt ist, kann auch mal
reinschauen und sehen ob er nicht auch der Disco-
AG beitreten möchte.

Wir freuen uns auf euch !!!!!!

Das „Fritz“

www.global-gang.de



präsentiert von: **Brot
für die Welt**

Treenespiegel für die Jugend

Der Neue in Tarp...



Hallo!

Mein Name ist Gunnar Hansen, ich bin 32 Jahre alt, bin „Staatlich anerkannter Erzieher“ mit den Schwerpunkten „Schulsozialarbeit“ und „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ und lebe in der Nähe von Flensburg.

Ich bin seit dem 01.09.09 als Sozialarbeiter an der Alexander-Behm-Schule und in der Gemeinde Tarp angestellt. Mir ist wichtig: Ich bin KEIN Lehrer!!! Ich bin für euch da!!!

Vormittags bin ich in der Schule mit der Betreuung von Schülern in der Insel, Unterrichtsbegleitung, Ansprechpartner für EUCH ansprechbar! Nachmittags bin ich häufig überall in Tarp unterwegs, um den Kontakt zu euch zu suchen und euch bei Problemen zur Seite zu stehen.

Wenn ihr mich braucht: jugendsozialarbeit@hotmail.de

Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben in der Gemeinde Tarp und auf EUCH.

Gunnar Hansen

Von witzigen Waschbären, eleganten Eisbären und schleichenden Schildkröten:

Unser Tag im Tierpark

Pünktlich um 10 Uhr ging es mit dem Bus der Firma Böck los Richtung Neumünster, über alle teilnehmenden Ferienpass-Gemeinden, bis letztendlich alle 32 angemeldeten Kinder erwartungsvoll im Bus saßen.

Die anfänglich erwartungsvolle Ruhe, wurde abgelöst von Vorfreude umso näher wir unserem Ziel kamen, auch der letzte müde Geist in der hintersten Sitzreihe erwachte kurz vor Neumünster. Endlich

angekommen wurde sich noch mal gestärkt, bis dann die Führung in zwei Gruppen durch den Tierpark folgte. Zwei Mitarbeiter des Tierparks ließen uns an ihrem fachmännischen Wissen teilhaben und erzählten viel über die verschiedenen Charaktere und Eigenarten der Tiere.

Angefangen bei den europäischen Braunbären, die genüsslich faulenzten, haben wir Störe, Gämse, Elche, Schweine, Wölfe und Adler in deren Gehege beobachten können.

Die eleganten Eisbären warteten auf die Fütterung und wir wollten uns dieses Ereignis natürlich nicht entgehen lassen, gespannt warteten wir auf den Pfleger, der die Heringe zum Fraß vorwarf. Mit sanften Bewegungen glitt dieses anmutige Tier ins Wasser, um sein Leibgericht- den Hering - zu verputzen. Selbst der große Regenschauer, der sich auch dazu gesellen wollte, konnte uns nichts anhaben, denn das dichte Blätterdach, welches sich durch den gesamten Park zieht, schützte uns hervorragend.

Auch für die Pinguine war längst Mittagszeit, die knurrenden Mägen (oder grummelte ein fernes Gewitter irgendwo?), waren durch den Park zu hören, schnellen Fußes ging es dahin, damit uns dieses Spektakel nicht entgeht... WOW welch ein Massenansturm sich dort versammelt hat, trotzdem fand jeder ein Plätzchen an dem freie Sicht auf das Pinguinbecken war.

Viel zu schnell waren die Fische verfüttert, aber es gab noch ein ganz besonderes neugieriges „Volk“, das auf uns wartete. Es ging nämlich ins Affenfreigehege! Alles was nicht niet- und nagelfest war, musste vor der elektronischen Türschleuse gelassen werden, denn die Affen haben keine Hemmungen, sich die Digicam oder das Käsebrot unter den Nagel zu reißen. Ebenso ist der direkte Augenkontakt zu vermeiden und ein Abstand von einer Armlänge einzuhalten. Uns jedoch fanden sie wohl an diesem Tag nicht so interessant, denn nur ein einziges Äffchen ließ sich ganz nah blicken. Trotzdem ein tolles Erlebnis!

Die Zeit der fachmännischen Führung war zu schnell vorbei, aber der Gedanke, noch mal in Kleingruppen allein den Park zu bewandern, war eine gute Alternative. Doch auch die Zeit verflog rasch und unser Busfahrer erwartete uns schon und 32 Kinder mussten die Heimreise antreten. Doch auch im nächsten Jahr gibt es den Ferienpass und wir können diesen Ausflug wiederholen, wir würden uns freuen!

Das Fritz-Team

Besuch beim HSV...

am 26.08.2009 um 09:00 Uhr ging es in Tarp am Busbahnhof los, um unseren Lieblingsverein und die Arena in Hamburg zu besuchen. Alle Kinder waren schon fussballmäßig gestylt. Die einen trugen Trikots ihrer Lieblingsspieler, die anderen Käppis oder Schweißbänder des Vereines. Wer nichts hatte, war bewaffnet mit Enthusiasmus und einem Stift für Autogramme. Nun konnte ja nichts mehr schief laufen. 42 HSV-Fans und drei Betreuer auf der Autobahn. Aber so eine Fahrt voller Aufregung birgt auch Ungeduld in sich. Diese Geduld wurde durch einen Stau kurz vor Hamburg sehr auf die Probe gestellt. Denn wir hatten doch einen wichtigen Termin! Arena besichtigen, Spieler treffen!!! Man dauert so ein Stau! Ende gut, alles gut. Die Leute vom HSV haben auf uns gewartet. Schnell aus dem Bus, und ab durch die Arena. Dort durften wir alles sehen, sogar die eingedeckten VIP-Logen, die für das Spiel am nächsten Tag bereit standen. Sogar in den Raum wo die Pressekonferenzen abgehalten werden durften wir unsere Füße setzen. Selbst Fotos von unserer eigenen „Pressekonferenz“ konnten gemacht werden. Gelernt haben wir auch sehr viel. Denn wer wusste schon, dass ein Fussballfeld in der Mitte 7 cm höher ist, damit sich bei Regen keine Pfützen bilden. Oder warum ein Dinosaurier das Maskottchen des HSV ist. Wissen sie es? Wir jetzt schon. Und jetzt wissen wir auch, wie es sich anfühlt auf der Reservebank zu sitzen. Sehr bequem und warm, denn die Sitze können auch beheizt werden. Und so vieles mehr gab es zu entdecken und zu lernen. Aber das Wichtigste des Tages sollte noch kommen. Die Spieler, die vom Training kamen, die galt es abzufangen um ihnen einmal nahe zu sein und ihre Autogramme zu ergattern.

Nun war es aber schon sehr spät geworden und wir konnten auf dem Parkplatz erkennen, dass sich schon ein paar Spieler auf den Heimweg machten. Nun war Eile geboten. Aber wir hatten Glück, ein Spieler hat beim Duschen geträdelt! Und zwar Romeo Castelen! Der Mann, der das letzte Jahr verletzt war und nun sein Comeback hatte, indem er das letzte Tor 4:2 in der Begegnung HSV gegen Wolfsburg schoss. Das war doch schon eine super Begegnung, aber auch für ihn! 42 Fans aus dem hohen Norden deren Fussballhimmel nun noch „blauer“ ist. Bis nächstes Jahr. Wir werden wieder berichten, denn nächstes Jahr wollen wir auch beim Training zuschauen.

Das Fritz-Team



Romeo Castelen

